GEMEINDE
GEISELBACH

Amtliches Mitteilungsblatt

Nr. 7 **2. Juli 2026** **Erscheint alle 4 Wochen**

Festabend in Bavent

Foto:privat

Festabend im Salle de Féte in Bavent mit allen Teilnehmern der diesjährigen Fahrt des Deutsch-Französischen Freundeskreis nach Bavent am 16.05.2026.

Urlaub

Die Praxis Konrad ist vom 17.08. bis 30.08.2026 wegen Urlaub geschlossen.
Die Praxis Schreiber ist vom 27.07. bis 16.08.2026 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen die Ärzte in Schöllkrippen (Schreiber / Dr. Jäger, Dr. Roth / Dr. Hoffmann) und Krombach (Dr. Hartmann).

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst findet nicht mehr in den Praxen der niedergelassenen Ärzte statt, sondern an zentralen Bereitschaftspraxen.

Eine Anmeldung in einer der Bereitschaftspraxen ist nicht nötig.

Die Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen sind:

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg:
Samstag, Sonntag und Feiertag: 08:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13:00 - 22:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 - 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis der Main-Kinzig-Klinik Gelnhausen:
Samstag, Sonntag und Feiertag: 07:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 14:00 - 07:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 07:00 Uhr

Bereitschaftspraxis an der Helios Klinik in Erlenbach:
Samstag, Sonntag und Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16:00 - 21:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 - 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Klinikum Main-Spessart in Lohr:
Samstag, Sonntag und Feiertag: 09:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16:00 - 22:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 - 22:00 Uhr

Weiterhin gibt es einen Hausbesuchsdienst für Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in der Lage sind, eine der Bereitschaftspraxen aufzusuchen. Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst darf nicht mit dem Notarzt (Blaulicht) verwechselt werden, der für lebensbedrohende Zustände da ist (Rufnummer 112).

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer 116 117. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117
Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Rettungsleitstelle: Telefon 112
Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen

Zahnärztlicher Notdienst: Telefon: 06021 80700
www.notdienst-zahn.de

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen
Sonn- und Feiertags 09:00 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
http://www.hebko-aschaffenburg.de

Apothekennotdienst

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes gibt es keinen festen Notdienstplan mehr.

Eine aktuelle offizielle Liste aller Apotheken, die in Ihrer Nähe Notdienst haben, finden Sie:

- Auf der Homepage https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche
- Per Kurzwahl 22833 von jedem Handy (69 Cent/Minute oder pro SMS) oder unter der kostenlosen Telefon-Nr. 0800 0022833 aus dem deutschen Festnetz.

Stellvertretende/r Jugendbeauftragte/r gesucht!

Die Gemeinde Geiselbach sucht als Ergänzung zur bestellten Jugendbeauftragten Frau Verena Heilmann einen zweiten Jugendbeauftragten/zweite Jugendbeauftragte. Aufgabe wäre es, ein Konzept für und mit den Jugendlichen aus Geiselbach zu erarbeiten und in enger Absprache mit der Gemeinde umzusetzen. Ziel ist eine lebendige Jugendarbeit vor Ort.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten und vielleicht auch schon einige Ideen bis zum **15. Juli 2026** an poststelle@geiselbach.bayern.de zu.

Vielen Dank.

Jakobs-Kreuzkraut als Problemkraut - Wichtige Information für Flächeneigentümer - Eigeninitiative ist gefragt!

Das heimische Jakobs-Kreuzkraut gilt als kritische Giftpflanze des Grünlands, da es durch seine Inhaltsstoffe Weidetiere, wie vor allem Pferde- und Rinder, gefährden kann. Als Nahrung für einige Insekten hat es aber auch seinen festen Platz in unserem heimischen Ökosystem.

Sein Vorkommen hat in den letzten Jahren stark zugenommen und damit gefährdet es Flächen, die als Grünfutter, Heu oder Silage für Weidetiere genutzt werden! Es wird zum Problemkraut, wenn es sich von Wegrändern, privaten Flächen oder Pferdekoppeln auf landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Mahdgrünland und Weideflächen ausbreitet.

Die Abbauprodukte seiner Inhaltsstoffe reichern sich in der Leber der Weidetiere an und können tödlich sein.

Deshalb fordert das Landratsamt Aschaffenburg die Bürgerinnen und Bürger, sowie Flächeneigentümer auf, aktiv zu werden, um die Ausbreitung des Jakob-Kreuzkraut, v.a. auch durch Samenanflug, auf diese kritischen Flächen zu verhindern!

Das Kraut wird händisch oder mit entsprechendem Werkzeug durch Ausstechen oder Ausziehen/Ausreißen nur mit Wurzel dauerhaft von der Fläche entfernt. Als Schutz vor dem giftigen Pflanzensaft empfiehlt es sich wasserfeste Arbeitshandschuhe zu tragen. Blühende Exemplare müssen wegen der Weiterverbreitung der Samen über den Hausmüll /bzw. in Säcken über die Gemeindebauhöfe entsorgt werden. Nicht blühende Jakobs-Kreuzkräuter können an unkritischen Stellen (z.B. Hecken, Kompost …) verrotten.

Vom 22.06. bis 07.08.2026 findet wieder eine landkreisweite Jakobs-Kreuzkraut Aktion statt. In diesem Zeitraum unterstützt das Landratsamt die Sammelaktionen, indem eine kostenlose Entsorgung der Pflanzen über die Bauhöfe möglich ist. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Sportlerehrung des Landkreises Aschaffenburg

Zusammen mit dem BLSV Sportkreis Aschaffenburg e. V. ehrt der Landkreis Aschaffenburg jährlich erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für folgende Leistungen:

- Landesmeister,
- Süddeutsche Meister,
- Sieger sowie 2. und 3. platzierte Personen bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften und
- Sportler/innen, welche einen nationalen Rekord erzielten oder in einer National- oder Olympiamannschaft standen.

Pokalmeister werden nicht geehrt.

Geehrt werden außerdem Schulmannschaften die Landesmeister wurden oder Platz 1 bis 3 bei den Deutschen Schulmeisterschaften erreichten. Es muss sich dabei um eine kreiseigene Schule handeln oder diese muss ihren Sitz im Landkreis haben.

Antragsberechtigt sind Vereine, Sportverbände, Schulen und die politische Gemeinde. Die Anträge zur Ehrung können ausschließlich online über die Links
https://formulare.lra-ab.de/frontend-server/form/alias/1/Sportlerehrung/

https://formulare.lra-ab.de/frontend-server/form/alias/1/Mannschaftsehrung/

eingereicht werden.

Die nächste Sportlerehrung findet am 27. November 2026 in der Maingauhalle Kleinostheim statt.

Die Anträge für die diesjährige Ehrung müssen bis spätestens **12. September 2026** eingegangen sein. Ein Rechtsanspruch auf die Ehrung besteht nicht.

Belegung der kreiseigenen Sporthallen durch Vereine und Gruppen im Winterhalbjahr 2026/2027

Der Landkreis Aschaffenburg stellt im Rahmen der Sportförderung gegen Kostenersatz nach der Entgeltregelung folgende kreiseigene Sportstätten den sporttreibenden Vereinen und Gruppen im Landkreis Aschaffenburg zur Verfügung, sofern jeweils eine geeignete Aufsichtsperson eingeteilt werden kann:

Alzenau	
Edith-Stein-Schule, Staatl. Realschule	1 Sporthalle
Hahnenkamm-Schule zur Lernförderung	1 Sporthalle
Spessart-Gymnasium	3 Sporthallen
	1 Gymnastikraum
	1 Allwetterplatz
Hösbach	
Pestalozzi-Schule zur Lernförderung	1 Sporthalle
	1 Allwetterplatz
Schul- und Sportzentrum	1 Dreifachsporthalle (abteilbar)
	1 Zweifachsporthalle (abteilbar)
	2 Rasenspielfelder
Aschaffenburg	
Staatl. Berufliches Schulzentrum	4 Allwetterplätze
	1 Zweifachhalle (abteilbar)

Die Belegung der Sporthallen wird für das am 15. September 2026 beginnende Winterhalbjahr neu geregelt. Der Benutzungszeitraum endet am 19. März 2027.

Interessierte Vereine und Gruppen werden gebeten **bis spätestens 11. Juli 2026** ihre Belegungswünsche schriftlich dem Landratsamt Aschaffenburg (Postanschrift: Fachbereich 12.3, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg oder Fax: 06021 394-918 oder E Mail: Sportstaettenvergabe@lra-ab.bayern.de) mitzuteilen. Später eingehende Anträge können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Der Antrag ist vom Hauptverein für alle Abteilungen zu stellen und soll folgende Angaben enthalten:
1. Gewünschte Sporthalle mit Angabe der Schule
2. Gewünschter Wochentag und ersatzweiser Wochentag
3. Belegungszeit von ... bis ... Uhr
4. Sportart und Teilnehmerzahl
5. Teilnehmergruppen, z. B. Aktive, Schüler usw.

Der Wochenplan für das Winterhalbjahr 2026/2027 wird unter Vorbehalt zur Nutzung der Sportstätten erstellt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag ..... 08:30 – 12:00 Uhr
Montag ..... 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag ..... 14:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 06024 63593-0
Fax: 06024 63593-18
E-Mail: poststelle@geiselbach.bayern.de
www.geiselbach.de

Bürgermeister-Amtsstunden

Dienstag ..... 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag .....- 14:00 – 16:00 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung

Kindergärten und Grundschule

Kindergarten Kükennest Geiselbach
Am Wickengarten 11
Tel. 06024 1261
www.kitas-geiselbach.de

Kindergarten Kunterbunt Omersbach
Am Hirtenberg 4 A
Tel. 06024 3416
www.kitas-geiselbach.de

Grundschule Geiselbach
Schulstraße 6
Tel. 06024 630050
www.vs-krombach-geiselbach.de

Öffnungszeiten der Postagentur

Clip & Clutch GmbH
Waldstraße 15, 63826 Geiselbach

Montag – Donnerstag: 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag: ..... 10:00 – 14:00 Uhr
Samstag: ..... 10:00 – 11:30 Uhr

Öffnungszeiten der Banken

VR-Bank eG
Service- und
Beratungszentrum Schöllkrippen
Marktplatz 3, 63825 Schöllkrippen
Telefon: 06023 5055-0
Fax: 06023 505549

Montag:	08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch:	08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr

Sparkasse
Sparkasse – Beratungscenter
Schöllkrippen
Laudenbacher Str. 3, 63825 Schöllkrippen
Tel. 06021 3975610

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Beratungszeiten:
Montag – Freitag: 08:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei Geiselbach

Dienstag: 17:45 Uhr - 18:15 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr - 15:00 Uhr

Und je nach Gottesdienst
- Samstag: 19:30 Uhr - 20:00 Uhr oder
- Sonntag: 10:00 Uhr - 10:30 Uhr

Und nach Vereinbarung.

Gerne melden bei Birgit Rienecker, Tel. 5716

Gebührenordnung:

Kinderbücher	0,00 €	4 Wochen
Jugendbücher	0,00 €	4 Wochen
alle anderen Bücher	0,20 €	4 Wochen
Spiele	0,20 €	4 Wochen
Hörbücher	0,50 €	2 Wochen
DVDs	1,00 €	1 Woche

E-Mail-Kontaktaufnahme unter buecherei-geiselbach@web.de.

Stromversorgung Bayernwerk AG

Erreichbarkeit bei Stromstörungen

Störungsnummer: 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

Anschrift des Gasversorgers

Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Boschweg 9
63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 38672-40
Fax 06021 38672-57

Notruf 0800 624 6773

Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 06023 97100 zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler.

Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Aus dem Rathaus

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am Donnerstag, den 06.08.2026

Redaktionsschluss ist am Montag, den 03.08.2026, 11:00 Uhr

Mitteilungsblatt der Gemeinde Geiselbach
Herausgeber: Gemeinde Geiselbach
Anzeigensatz + Druck: Heimatbote-Druckerei, Peter Ostheimer, Schöllkrippen
Auflage: 800 Stück
Anzeigenannahme:
Frau Amberg / Frau Vogt-Geis
Telefon: 06024 63593-0
Fax: 06024 63593-18
E-Mail: ewo@geiselbach.bayern.de

Anzeigenpreise für das Mitteilungsblatt

1/8 Seite	11,00 Euro
1/4 Seite	18,50 Euro
1/3 Seite	29,00 Euro
1/2 Seite	36,50 Euro
3/4 Seite	51,00 Euro
1 Seite	58,00 Euro

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, den 24.07.2026 um 20:00 Uhr statt

Aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 19. Juni 2026

Bauanträge
Der Gemeinderat hat in der Sitzung über einen Umbau / Anbau und über die Nutzungsänderung und einen kleinen Anbau für WCs in der Rohrbachstraße entschieden und sein Einvernehmen erteilt. – In der Rohrbachstraße soll ein kleines Café entstehen.

Bauleitplanverfahren Seniorenwohnanlage Ziegelberg
Der Gemeinderat hat nach einiger Dis-

kussion beschlossen verschiedene Alternativen betreffend dem Lärmschutz zu beschließen.
Tempo 100 km/h: Errichtung des Lärmschutzes mit einer Höhe von 3,60 m über Geländeoberkante, Ausführung Erdwall mit Lärmschutzwand.
Tempo 70 km/h: Errichtung eines Lärmschutzes mit einer Höhe von 2,80 m über Geländeoberkante, Ausführung als Erdwall.
Tempo 50 km/h: Kein Lärmschutz notwendig.
Weiter wurde beschlossen, aus Kostengründen, keine gesonderte Gemeinschaftsfläche aufzunehmen. Die Fläche soll als Bauplatz ausgewiesen werden. Aufenthaltsmöglichkeiten in Form von Bänken sind im westlichen Teil der Seniorenwohnanlage geplant.

Wahl eines stv. Jugendbeauftragten
Der Gemeinderat hat in seiner konstituierenden Sitzung im Mai eine Jugendbeauftragte, Frau Verena Heilmann, gewählt. Frau Heilmann sollte nun durch einen stv. Jugendbeauftragten unterstützt werden, die Aufgaben sollten geteilt werden. In der Sitzung konnte mangels Kandidat aus dem Gemeinderat kein stv. gewählt und benannt werden. Es wird daher ein Aufruf im Mitteilungsblatt erscheinen. Die Interessenten stellen sich anschließend im Gemeinderat vor.

FSJ-Stelle Schuljahr 2026/2027 Grundschule Krombach-Geiselbach
Der Gemeinderat hat, wie die Kollegen aus Krombach, der Schaffung einer FSJ-Stelle für den Grundschulverband zugestimmt. Die Zustimmung erfolgt unter Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses der Schulverbandsversammlung. Die Stelle dient unter anderem der Unterstützung des Schwimmunterrichts. Die Kraft wird ausschließlich im Schulbetrieb eingesetzt. Es handelt sich also um eine freiwillige Leistung.
Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf ungefähr 6.720 €, abgerechnet werden die tatsächlich anfallenden Kosten.

Allgemeine öffentliche Informationen
1. Zeitplan Seniorenwohnanlage
Der Gemeinderat soll im Oktober den Satzungsbeschluss fassen um die Inbetriebnahme der Seniorentagespflege Ende 2027 einzuhalten.

2. Bundesförderung Sporthalle
Die Gemeinde hat für die Bundesförderung der Sporthalle eine Absage erhalten. Das Programm war stark überzeichnet. Aktuell rechnet die Gemeinde mit einem Zuschuss in Höhe von 2,7 Mio. €, bestehend aus FAG und KfW 70 Förderung.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Die nächste Gemeinderatsitzung findet am 24. Juli 2026 statt.

Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“

Die Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“ ist ab sofort im Rathaus der Gemeinde Geiselbach gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro/Stück erhältlich.

Broschüre „Rothshütte“
Im Rathaus ist die Broschüre „Rothshütte“ gegen eine Schutzgebühr von 1,-- Euro/Stück zu erwerben.

Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“

Im Rathaus Geiselbach ist der Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“ zum Preis von 24,50 Euro erhältlich.

Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“ Verkauf von Restbeständen früherer Jahre

Die Gemeinde Geiselbach verkauft Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“ aus früheren Jahren.
Es handelt sich um Restbestände der folgenden Jahrgänge:
1997, 2001, 2004, 2006, 2009, 2010, 2011

Der Kaufpreis liegt bei 5,50 Euro / Stück.

Zum Teil sind nur noch einzelne Exemplare vorhanden. Der Verkauf erfolgt deshalb nur solange der Vorrat reicht.

Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege

Der Natur- und Landschaftsführer Hartmut Dankert aus Rodenbach bietet Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege
- „Birkenhainer Straße Route 1 – Im Krombacher Landgericht“
- „Birkenhainer Straße Route 2 - Freigericht“
- „Birkenhainer Straße Route 3 – Geiselbach / Huckelheim“
für Gruppen an.

Bei Interesse an Führungen wenden Sie sich bitte an
Hartmut Dankert
Spessartstr. 30, 63517 Rodenbach
Tel. 06184 50733
E-Mail: spessarttour@aol.com

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Informationen zu forstwirtschaftlichen Themen

Im Waldbesitzerportal (Homepage www.waldbesitzer-portal.bayern.de) werden regelmäßig Beiträge zu aktuellen forstwirtschaftlichen Themen veröffentlicht. Dort finden sie auch ausführliche Information zu zahlreichen weiteren Themen. Ergänzend dazu ist der Internetauftritt der Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft (LWF) zu nennen (www.lwf.bayern.de).
Neben Expertenwissen gibt es dort auch Informationen speziell für private Waldbesitzer.

Kontaktdaten

Sebastian Meyerhofer, Telefon mobil 0179 4760995,
E-Mail poststelle@aelf-ka.bayern.de,
Homepage: www.aelf-ka.bayern.de Rubrik Wald und Forstwirtschaft

Fundbüro

Brille mit blauem Kunststoffgestell, gefunden auf dem Friedhof (Grabstein)

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Veröffentlichung von Jubiläen

Die Gemeinde Geiselbach veröffentlicht im gemeindlichen Mitteilungsblatt **keine** Daten mehr von Altersjubiläen, Ehejubiläen, Geburten und Sterbefällen.

Bisher erfolgte eine Veröffentlichung der Daten, wenn der oder die Jubilar*in der Veröffentlichung im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen hat

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz hat nunmehr darauf hingewiesen, dass diese Vorgehensweise nicht zulässig ist. Grundsätzlich darf eine Veröffentlichung von Jubiläen nur stattfinden, wenn die Jubilare **dies ausdrücklich wünschen und diesem zustimmen.**

Als besonders problematisch sieht es der Datenschutzbeauftragte an, wenn die Jubiläen auch noch im Internet veröffentlicht werden, was in der Regel der Fall ist, weil die gemeindlichen Mitteilungsblätter online gestellt werden. Die Erfahrungen hätten gezeigt, dass solche Veröffentlichungen auch für kriminelle Aktivitäten, z.B. Enkeltrick genutzt würden.

Im Hinblick auf die Feststellungen des Datenschutzbeauftragten kann daher grundsätzlich künftig keine Veröffentlichung von Jubiläen im Mitteilungsblatt mehr erfolgen.

Sollte Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt wünschen, so teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro mit. Eine Veröffentlichung mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung ist weiterhin möglich.

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfuhrtermine

Restmülltonne:	Do 16.07., Do 30.07.
Biotonne:	Mi 08.07., Mi 15.07., Mi 22.07., Mi 29.07., Mi 05.08.
Papiertonne:	Di 28.07.
Gelber Sack:	Do 23.07.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofes

Samstag ganzjährig:
09:00 – 14.00 Uhr
Freitag Monate März bis Oktober:
15:00 – 17.00 Uhr
Freitag Monate November bis Februar:
keine Öffnungszeit

Am Recyclinghof können folgende Wertstoffe angeliefert werden:

- Altfenster
- gebrauchte Hörgeräte
- Altmetall
- Aluminium
- Bauschutt in Kleinmengen (ca. 0,25 m^3)
- Papier u. Kartonage
- Pu-Schaum-Dosen
- Speisefette
- gebrauchte Brillen
- Tintenpatronen
- Elektro- und Elektronikgeräte außer TV- und Kühlgeräte, PC-Bildschirme und Trockner
- Kabelreste
- Altholz
- Kerzenreste
- Naturkork
- CDs
- Blei
- Styropor
- Straßenkehricht
- Tonerkartuschen

Am Geiselbacher Recyclinghof im Gewerbegebiet Birkenhainer Straße, Am Sportplatz können auch nichtholzige Garten- und Grünabfälle angeliefert werden. Die Annahme ist kostenfrei.

Holzige Gartenabfälle werden ebenfalls weiterhin am Recyclinghof entgegengenommen.

Wurzelstöcke zählen nicht zu den holzigen Gartenabfällen. Diese können am Recyclinghof nicht angenommen werden, da diese durch den Hacker nicht verarbeitet werden können. Wurzelstöcke können ausschließlich am Kompostwerk der GBAB, Obernburger Straße, Aschaffenburg angeliefert werden. Die Anlieferung ist kostenpflichtig.

Erdaushubdeponie Geiselbach

Geänderte Bedingungen für die Anlieferung von Erdaushub

Ab sofort muss vor der Anlieferung von Erdaushub eine sog. „Verantwortliche Erklärung" durch den Anlieferer ausgefüllt und der Gemeinde Geiselbach vorgelegt werden. Die Anlieferung darf erst erfolgen, wenn die schriftliche Annahmeerklärung der Gemeinde vorliegt.

Die „Verantwortliche Erklärung" muss daher mindestens drei Tage vor dem geplanten Anlieferungstermin bei der Gemeinde Geiselbach vorliegen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss eine Anlieferung abgelehnt werden.

Den entsprechenden Vordruck erhalten Sie bei der Gemeinde Geiselbach. Er kann auch auf der Homepage der Gemeinde Geiselbach heruntergeladen werden.

MÜLLABFUHR

Servicehotline Müllabfuhr

Seit November 2020 hat das Unternehmen REMONDIS die Leerung der Rest- und Biomülltonnen im Landkreis Aschaffenburg sowie den Mülltonnenänderungsdienst vom bisherigen Dienstleister VEOLIA übernommen. Im Auftrag des Landkreises hat die Fa. Remondis eine Servicehotline eingerichtet, an die sich die Bürger bei Fragen und Reklamationen wenden können. Die Mitarbeiter sind an Abfuhrtagen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer 0800 2477677 erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail unter kommunal-haibach@remondis.de ist ebenfalls möglich.

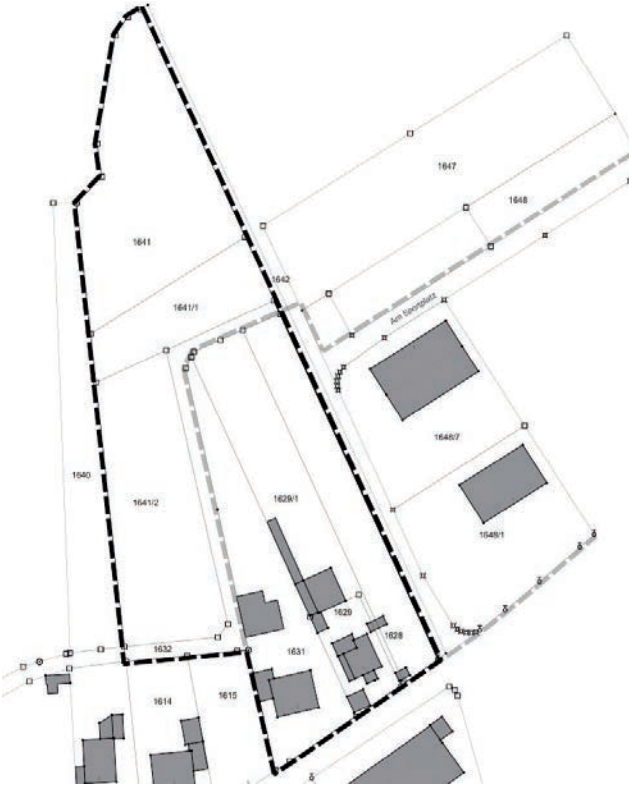
BAUVERWALTUNG

Vollzug des Baugesetzbuches -BauGB-

Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet nördlich Birkenhainer Straße“ - 2. Änderung und Erweiterung

Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat Geiselbach hat in der Sitzung vom 19.01.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet nördlich Birkenhainer Straße“ - 2. Änderung und Erweiterung, beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 29.02.2024 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Geltungsbereich umfasst (in aufsteigender Reihenfolge) die Grundstücke Fl. Nrn. 1628, 1629, 1629/1, 1631, 1641, 1641/1 ganz, sowie eine Teilfläche der Flurnummer 1632 (Weg) der Gemarkung Geiselbach mit einer Gesamtfläche von etwa 1,47 ha; als Nutzungsart wird gem. § 8 BauNVO Gewerbegebiet festgesetzt. Der Lageplan des Geltungsbereiches ist auf der folgenden Abbildung ersichtlich:



Geltungsbereich der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes (schwarze Balkenlinie), Büro Wegner Stadtplanung 22.05.2026, sowie Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet nördlich Birkenhainer Straße", Stand: 1. Änderung 03.08.2000 (graue Balkenlinie), Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2024

Anlass der Änderung des Bebauungsplanes ist die geplante Erweiterung der Betriebsfläche eines ansässigen gewerblichen Unternehmens. Der bestehende Standort muss aufgrund von Neuplanungen erweitert werden. Hierfür ist eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig.
Mit Beschluss vom 22.05.2026 hat der Gemeinderat den von den Büros Wegner Stadtplanung, Veitshöchheim und Martin Beil Landschaftsarchitekt, Würzburg, erstellten Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet nördlich Birkenhainer Straße" - 2. Änderung und Erweiterung mit Begründung in der Fassung vom 22.05.2026 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

In Vollzug dieses Beschlusses werden dieser von den o. g. Büros erstellte Entwurf mit Begründung und Umweltbericht, jeweils i. d. Fassung vom 22.05.2026, die unten aufgeführten umweltrelevanten Informationen, sowie diese Bekanntmachung im Internet unter:
https://www.geiselbach.de/Startseite/Bauen-Wohnen-Wirtschaft/Bebauungsplaene-online

vom 29.06.2026 bis 10.08.2026

veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Geiselbach, Kirchstr. 6, 63826 Geiselbach, während der allgemeinen Dienststunden (Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr, Mo. 14.00-17.00 Uhr sowie Do. 14.00-18.00 Uhr) einsehbar.

Stellungnahmen sollen während dieser Frist elektronisch an beteiligung@wegner-stadtplanung.de und bei Bedarf in Textform an die Gemeinde Geiselbach, Kirchstr. 6, 63826 Geiselbach oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bebauungsplanänderung nicht von Bedeutung ist.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Schutzgut	**Art der vorhandenen Informationen**
Mensch	- Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, vom 15.03.2024 zum Thema: landwirtschaftliche Immissionen - Stellungnahme Privat 1, vom 25.03.2024 zum Thema: Immissionsschutz - Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, vom 09.04.2024 zum Thema: Gefahr durch Starkniederschläge
Umwelt (Natur, Tier, Landschaft)	- Stellungnahme Landratsamt Aschaffenburg – Untere Naturschutzbehörde, vom 11.04.2023 zu den Themen: Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, Artenschutz, Grünordnung, Freiflächengestaltungsplan

- Stellungnahme Privat 1, vom 25.03.2024 zum Thema: Bepflanzung
- Stellungnahme Regierung von Unterfranken, Würzburg vom 21.03.2024 zum Thema: Landschaftsschutzgebiet
- Stellungnahme Regionaler Planungsverband Region Bayerischer Untermain – Region 1, Aschaffenburg vom 21.03.2024 zum Thema: Landschaftsschutzgebiet
- Stellungnahme Landratsamt Aschaffenburg – Bauamt, vom 10.04.2024 zum Thema: Freiflächengestaltungsplan

Wasser
- Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, vom 09.04.2024 zu den Themen: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Niederschlagswasser

Denkmalschutz
- Stellungnahme Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München vom 19.03.2024 zum Thema: Schutz des Bildstocks (Baudenkmal)
- Stellungnahme Regierung von Unterfranken, Würzburg vom 21.03.2024 zum Thema: Baudenkmal Bildstock
- Stellungnahme Regionaler Planungsverband Region Bayerischer Untermain – Region 1, Aschaffenburg vom 21.03.2024 zum Thema: Baudenkmal Bildstock

Zusätzlich zu den oben genannten Informationen finden sich auch entsprechende Informationen in den Anlagen I („Entwässerungskonzept zum Bebauungsplan" – Erläuterungsbericht, Büro elementar, Goldbach, Stand: 02.10.2025) und II („Geräuschkontingentierung" Berichtsnummer: L0789.002.01.00., Büro Wölfel Engineering GmbH + Co. KG, Höchberg, Stand: 29.04.2025) der Begründung mit Umweltbericht zur Bebauungsplanänderung und -erweiterung. Auch diese Anlagen sind auf der Homepage und im Rathaus veröffentlicht.

Datenschutz:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflicht im Bauleitplanverfahren", das ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht ist und im Rathaus mit ausliegt.

Geiselbach, den 09.06.2026
Gez.
Jan Maier
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Aschaffenburg Klimaschutzmanagement

Wärmepumpen-Angebote im Vergleich

Energieberatung des VerbraucherService Bayern wertet Leistungen und Preise von Heizungsfirmen aus

Jedes Haus braucht irgendwann eine neue Heizung. Wärmepumpe statt Gas ist dabei eine gute Option: Sie schont das Klima und senkt langfristig Kostenrisiken. Doch die Anschaffung kostet viel Geld. Angebote für Wärmepumpen unterscheiden sich oft deutlich – bei Preisen ebenso wie bei den enthaltenen Leistungen. Worin die Preisunterschiede genau liegen, ist für Verbraucherinnen und Verbraucher schwer zu erkennen. Mit einem speziellen Beratungsangebot hilft die Energieberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB) dabei, Wärmepumpenangebote einzuordnen und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Die Energieberatung des VSB vergleicht nicht nur die Preise, sondern bewertet auch die enthaltenen Leistungen, die für den effizienten Betrieb einer Wärmepumpenheizung sinnvoll und notwendig sind. Angebote können große Unterschiede bei den angebotenen Leistungen verschiedener Fachfirmen für dasselbe Gebäude aufweisen und unterscheiden sich bei der Preisgestaltung zum Teil um mehr als das Doppelte. Eine nicht richtig dimensionierte Wärmepumpe verursacht beträchtliche Nachteile. Sie kann zu teuer sein oder vorzeitig Mängel aufweisen. Im schlimmsten Fall wird die Wohnung nicht ausreichend warm.

Verbraucherinnen und Verbraucher sollten Angebote für Wärmepumpen sorgfältig prüfen. Wichtig ist, klar zu erkennen, welche Leistungen enthalten sind und welche fehlen. Sind notwendige Arbeiten der Heizungsfirma nicht Teil des Angebots, müssen andere Fachfirmen beauftragt werden. Das betrifft häufig Fundament- und Elektroarbeiten, und erhöht die Gesamtkosten. Die Energieberatung des VSB unterstützt dabei, Angebote zu verstehen und zu vergleichen. So lassen sich Kostenrisiken besser einschätzen und Fehlentscheidungen vermeiden.

Fragen zum Thema Angebotsvergleich für Wärmepumpen beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Zusammenarbeit mit dem VerbraucherService Bayern:

Internet: https://www.verbraucherservice-bayern.de/beratung-zu-waermepumpen-angeboten

Telefon: 0800 – 809 802 400 (bundesweit kostenfreie Hotline)

ENERGIEBERATUNG im Landkreis Aschaffenburg

Sie wollen die Heizung tauschen und dafür Förderung bekommen? Sie planen Ihr Haus zu modernisieren, um weniger Energiekosten zu bezahlen? Sie möchten erneuerbare Energien nutzen? Ihre Energieabrechnung kommt Ihnen zu hoch vor? In Ihrer Wohnung gibt es Probleme mit Feuchte und Schimmel? Zu all diesen Fragen und vielen weiteren gibt Ihnen die Energieberatung des Landkreises Aschaffenburg in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern qualifizierte Auskunft und individuelle Empfehlungen für Ihr Zuhause. Die anbieterunabhängige Beratung findet telefonisch, stationär an einem unserer Energieberatungsstützpunkte oder, falls erforderlich, bei Ihnen zu Hause statt. Das Beratungsangebot ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Aschaffenburg kostenfrei.

Anmeldung: Termine können vereinbart werden beim Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg unter der Telefonnummer 06021 394-7030 oder über die bundesweite kostenfreie Hotline 0800 / 809 802 400.

Ansprechpartner im Landratsamt Aschaffenburg

Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement Landkreis Aschaffenburg, Telefon: 06021 394-7030, E-Mail: klimaschutz@Lra-ab.bayern.de, Internet: www.klimaschutz-ab.de

ORDNUNGSAMT

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung)

Die Gemeinde Geiselbach erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1
Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem ehrenamtlichen ersten Bürgermeister und vierzehn ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2
Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:
a) den Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und sechs ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
b) den Bau- und Landwirtschaftsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und sechs ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus sechs ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern

(2) Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchstabe a bis b genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister.

Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Mitglied den Vorsitz.

(3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig.

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3
Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs-
und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.

(3) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 25,-- € je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 25,-- € je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(5) Die Absätze 2 bis 4 gelten für den Ortssprecher entsprechend.

§ 4
Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 5
Weitere Bürgermeister

Der weitere Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 6
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.05.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 11.05.2020 außer Kraft.

Geiselbach, 11.05.2026
gez.
Jan Maier
1. Bürgermeister

Bekämpfung der „Newcastle"-Krankheit bei Hühnern und Truthühnern - Ausgabe des Serums

An folgenden Terminen findet zwischen 9:00 Uhr und 9:20 Uhr die Ausgabe des Impfstoffserums für Hühner und Truthühner zur Bekämpfung der „Newcastle"-Krankheit am Recyclinghof der Gemeinde Geiselbach statt.

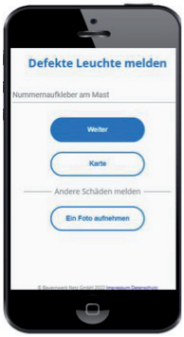
01.08.2026
07.11.2026

Schäden oder Störungen an Straßenlampen über die Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-App melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt über das Smartphone an die Gemeinde Geiselbach gemeldet werden. Die Web-App erreichen Sie direkt über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes.
Zur leichteren Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert oder auf dem Homescreen des Smartphones abgelegt werden.

QR-Code:

Link: https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09671119



Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellennummer, die auf jedem Lampenmast aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadenstypens. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt.
In den nächsten Wochen wird an den Lampen zudem der QR-Code angebracht, über den sie ebenfalls das Meldeportal erreichen können.

Nachdem die Meldung bei Gemeinde eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.
Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist **Gefahr in Verzug,** sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren.
Störungsnummer Strom: 0941 28003366

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, unleserliches Straßenschild) direkt über die Web-App an Gemeinde Geiselbach senden. Einfach ein Foto des Schadens aufnehmen und über die App an die Gemeinde schicken.

SCHULEN/KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Bachelor of Engineering für Berufstätige: Neben dem Beruf Ingenieurin oder Ingenieur werden?

Infoabend am Campus der TH Aschaffenburg für Studieninteressierte am 3.7.2026.
Die TH Aschaffenburg bietet die beiden speziell auf Berufstätige abgestimmten Studiengänge „Elektro- und Informationstechnik" sowie „Wirtschaftsingenieurwesen" an. Studieren Sie auch ohne Abitur! Einzelne Module aus dem Studium können Sie zudem gezielt als Weiterbildung nutzen.
Kommen Sie vorbei und lernen Sie das Konzept kennen:
Wann? 3.7.2026 um 17:30 Uhr
Wo? Campus I der TH AB, Gebäude 49, Raum 225
www.th-ab.de/eit-berufsbegleitend und www.th-ab.de/wi-berufsbegleitend
Um Anmeldung per E-Mail unter berufsbegleitend-studieren@th-ab.de wird gebeten.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Krabbelgruppe in Geiselbach

Eltern und Babys bzw. Kleinkinder treffen sich zum gemeinsamen Spielen und Austauschen jeden Freitag um 10:30 Uhr (ca. 1 Stunde) im Mehrgenerationenhaus Geiselbach.
Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Weitere Auskunft erteilt Nadine Lorenz Tel.: 0175-5442954

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) am Landratsamt Aschaffenburg

Die Fachkräfte des ASD beraten in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei Straffälligkeit von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.
Neben der Beratung werden Hilfen zur Erziehung (Erziehungsberatung, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogischer Familiendienst, Soziale Gruppenarbeit, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie auch Hilfe außerhalb der Familie) vermittelt.
Zuständig für den Bereich der Gemeinde Geiselbach ist Frau Bettina Weigel, Telefon 06021 394-551.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) für Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Aschaffenburg begleitet rund 25 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in Stadt und Landkreis Aschaffenburg.
Die Begleitung findet im häuslichen Umfeld statt und wird von rund 55 geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen geleistet. Zudem gibt es auch ein monatliches Treffen für Geschwister und einen Erinnerungsgarten auf dem Altstadtfriedhof in Aschaffenburg. Die Arbeit ist zum Großteil spendenfinanziert. Interessent*innen an einem Ehrenamt sind immer willkommen.
Familien, die Unterstützung suchen, können sich ebenso gerne melden. Die Begleitungen erfolgen nach den Wünschen der Familien, sind kostenfrei und nicht mit bürokratischen Hürden verbunden.
Kontakt: Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg, Goldbacher Straße 39, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 4591677, aschaffenburg@deutscher-kinderhospizverein.de, www.akhd-aschaffenburg.de

Eltern-Treff für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Die Fachstelle „KoKi - Frühe Hilfen" bietet gemeinsam mit der Familienhebamme Katharina Künstler-Brückner einen wöchentlichen Eltern-Treff für Mütter und Väter mit kleinen Kindern unter 3 Jahren an.

Eingeladen sind Mütter und Väter, die Kontakte für sich und ihr Kind suchen. Gemeinsam mit der Familienhebamme sprechen die Eltern über alles, was im Zusammenleben mit einem Baby wichtig ist: Essen & Trinken, Schlafen & Spielen, Gesundheit & Entwicklung. Die Familienhebamme ist auch für individuelle Fragen rund ums Baby und Kleinkind ansprechbar. Die Kinder haben Platz zum Krabbeln und Spielen.

Die Gruppe ist offen und **kostenfrei,** neue Mütter und Väter sind immer willkommen.

Ort: Pfarreizentrum, Hauptstr. 98, 63768 Hösbach
Termin: Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Katharina Künstler-Brückner, Familienhebamme, Tel.: 0176 20683758, E-Mail: kkuenstler@web.de oder bei
KoKi - Frühe Hilfen und Vernetzung, Landratsamt Aschaffenburg, Tel.: 06021 394-380, E-Mail: koki@Lra-ab.bayern.de.

Ferienfreizeiten in den Sommerferien – noch Plätze frei!

Das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. veranstaltet in den Sommerferien zahlreiche Ferienfreizeiten. Für einige sind noch Plätze frei.

Vom **10.-15.08.2026 findet die Mittelalter-Freizeit „Von Ritter*innen, Räuber*innen und Rabauk*innen"** in Aidhausen für 8 bis 12-Jährige statt. Die Teilnehmenden tauchen ein in das frühere Leben, die alte Handwerkskunst, probieren sich im Bogenschießen aus und Erkunden gemeinsam Wald, Wiese und Burg in den Haßbergen.

Für Kinder ab 11 Jahren warten vom **18. - 23.08.2026 rätselhafte Ferien beim Escape-Mystery** in Iphofen. Gemeinsam wird ermittelt, wo sich der flüchtige Mr. X befindet und rätselhaftes Geschick beim Geocaching und im Escape-Room unter Beweis gestellt.

Jugendliche ab 14 Jahren können die Sommerferien vom **09.09.-12.09. in Berlin** ausklingen lassen. Bei der **Bildungsfahrt** ist neben der Stadterkundung und dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Orte der Demokratie, die Führung durch das Abgeordnetenhaus und das anschließende Gespräch mit dem Politinfluencer Marcel Hopp das besondere Highlight.

Auch bei den anderen Freizeiten gibt es noch vereinzelt freie Plätze. Unser komplettes Sommerprogramm findet sich unter www.awo-jw.de.

Die Kinder und Jugendlichen können auf unseren Freizeiten nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

Ehrenamtliche Teamende für Ferienfreizeiten gesucht!

Auch im Sommer 2026 bietet das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. wieder tolle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche an. Junge Menschen, die Lust haben, in einem bunten Team von kreativen Köpfen actionreiche und abwechslungsreiche Ferien zu gestalten, ehrenamtlich mit Kindern zu arbeiten und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln, sind bei uns genau richtig.
Insbesondere suchen wir noch Teamer*innen für folgende Freizeiten:

• Sommererlebnis Fränkische Schweiz (03.08.-09.08.2026) – Teilnehmende zwischen 10 und 13 Jahre alt
• Küsten-Action an der Ostsee (01.-10.08.2026) – Teilnehmende zwischen 12 und 15 Jahre alt
• Demokra… Wie?! – Städtetrip nach Berlin (09.-12.09.2026) – Teilnehmende zwischen 14 und 17 Jahre alt

Weitere Infos unter: www.awo-jw.de, E-Mail an info@awo-jw.de oder telefonisch unter 0931-8806-222

Online-Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Kinderernährung
Von der Milch zum Brei
Mo, 20.07.2026 | 09:30 – 11:00 Uhr
Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

Das beste Essen für Kleinkinder
Di., 21.07.2026 | 09:30 – 11:00 Uhr
Referentin: Iris Schubert, Ärztin, Weiterbildung in der Ernährungsmedizin

Von der Milch zum Brei
Mi, 19.08.2026 | 09:00 – 10:30 Uhr
Referentin: Rebecca Kunz, Bachelor of Science Oecotrophologie
ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal! Kostenfreie Veranstaltungen!

Präsenz-Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Kinderbewegung
Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter
Referent: André Block, Ergotherapeut

• Fr., 17.07.2026 | 16:00 – 17:30 Uhr Ort: 63796 Kahl, Treffpunkt: Wanderparkplatz St2305, gegenüber Schloss Emmerichshofen
• Sa., 25.07.2026 | 15:00 – 16:30 Uhr Ort: 63743 Obernau, Treffpunkt: Wanderparkplatz Heidigweg

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!

SENIOREN UND SOZIALES

Seniorentermine

Seniorennachmittag

Am Mittwoch, den 08.07.2026 ist um 14:00 Uhr Seniorennachmittag in der Alten Schule in Omersbach. Wir spielen Bingo mit Lieselotte Dedio.
Eine Fahrgelegenheit wird weiterhin angeboten, bitte im Rathaus anmelden, Tel. 06024 635930.
Zu der Veranstaltung sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Heimatfahrt
Sommer in Franken

Planwagenfahrt um die Mainschleife Volkach mit Traubensaft, Wein, Wasser, Käse und Schinkengebäck
13:30 Uhr Planwagenfahrt Volkach
Abendessen Schwarzes Ross Hörblach
Fahrtkosten inklusive Planwagenfahrt 68,00 €

Donnerstag, 23.07.2026
Abfahrt 10:45 Uhr Omersbach

Mittwoch, 15.07.2026
Abfahrt 11:00 Uhr Oberkrombach

Bitte anmelden bei
Holgersson Wolfgang, Tel. 5613 oder
Martin Schäfer, Tel. 9144 oder
Völker Hiltrud, Tel. 9453

- Mitfahren kann jeder nach Anmeldung
- Gäste sind willkommen
- Fahrten können getauscht werden
- Es können evtl. Wartelisten entstehen, zu 99% sind alle dabei
- Abendessen nach Verfügbarkeit
- Änderungen vorbehalten

Beratung in Altersfragen

Gerne berate ich ehrenamtlich Menschen, die Fragen zum Leben im Alter haben, z. B. Fragen zur Wohnungssituation, zu Hilfe-, Betreuungs- und Freizeitangeboten, zur Pflegeversicherung oder zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Sie haben Sorgen und Probleme? Ich höre Ihnen zu! Ich bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Altenberaterin Gabriele Würstlein, Geiselbach, Tel. 06024 9966.

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist 24 Stunden an jedem Tag des Jahres für Menschen in Krisen und Problemlagen ansprechbar.

TelefonSeelsorge 0800 1110111, 0800 1110222
Anonym, kompetent, rund um die Uhr

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle, Dämmer Tor 1, 63739 Aschaffenburg hat folgende Sprechzeiten:

Montag - Mittwoch ..... 08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag ..... 08:00 – 18:00 Uhr
Freitag ..... 08:00 – 12:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Tel. 06021 3520-0; Fax 06021 3520-10

Sprechtage der VdK

Der Vdk Kreisverband Aschaffenburg-Alzenau, Brentanostr. 1,
63739 Aschaffenburg hält Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung ab.

Telefon 06021 22876
Fax 06021 20987

Caritas-Sozialstation St. Hildegard e.V. Schöllkrippen-Mömbris

Die **Caritas-Sozialstation St. Hildegard e.V.** sowie die **Pflege- und Betreuungsstützpunkte** sind von Montag bis Freitag von 08:30 - 15:30 Uhr telefonisch unter den Telefonnummern 06024 633383 und 06029 995777 zu erreichen
Die Seniorentagespflege erreichen Sie unter der Nummer 06024 637630.
Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Betreuungsgruppen der Caritas-Sozialstation

Ihre Angehörigen werden von der Caritas-Sozialstation liebevoll und kompetent betreut, montags von 14:00 - 17:00 Uhr in Schimborn im Jakobussaal (Neue Kirche), im Kapellenweg und donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr in Blankenbach, Bahnhofstraße, im Haus der Vereine, Anmeldungen unter Tel. 06024 633383.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Fachstelle für Angehörigenberatung berät kostenlos pflegende Angehörige donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr, sowie nach tel. Terminvereinbarung in den Räumen der Caritas-Sozialstation oder bei sich zu Hause. Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 06024 633383.

Malteser Hospizdienst für Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Die Malteser Hospizarbeit ist das Konzept einer ganzheitlichen Sterbe- und Trauerbegleitung und das umfassende Engagement für ein menschenwürdiges Sterben. Geschulte Ehrenamtliche bieten Hilfen und Begleitung an, um persönliche Lebenskrisen auf Grund von Sterben, Tod und Trauer bewältigen zu können.

Wir besuchen Sie im häuslichen Bereich sowie im Altenheim oder Krankenhaus. Unser Dienst ist unentgeltlich. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Außerdem bieten wir palliativ-pflegerische Beratung, Beratung zu Patientenverfügungen und die Vernetzung mit anderen sozialen Diensten.

Erreichbar ist für Sie in der Malteser Geschäftsstelle Aschaffenburg: Christina Neumann, Koordinatorin Hospizdienst,

Tel.: 06021 4161 18, E-Mail: hospiz-ab@malteser.org oder unter www.malteser-aschaffenburg.de

„Malteser Trauer-Café“ am Sonntag

Gemeinsam die Trauer bewältigen

In der Trauer nicht allein bleiben, schweigen, zuhören oder das Geschehene in Worte fassen, kann Trost geben. Neue Kontakte zu Menschen finden, die Ähnliches erlebt haben und sich austauschen dürfen.
Das Team der Malteser Trauerbegleitung möchte Menschen, die einen Partner, Angehörigen oder Freund durch den Tod verloren haben, einen geschützten Raum und Zeit für ihre Trauer bieten.
Das Angebot ist unabhängig von Religion oder Nationalität.
Wir laden Sie herzlich ein!

Das „Malteser Trauer-Cafe“ findet am 1. Sonntag im Monat, im Ivo-Zeiger-Haus Mömbris, Am Markt 6, 63776 Mömbris, von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Termine 2026: 05.07, August Sommerpause, 06.09; 04.10; 08.11.; 06.12

Kontakt + Beratung:
Malteser Hospizdienst
Tel.: 06021-4161-18
hospiz-ab@malteser.org

„Trauer Treff Alzenau“

.....ein begleiteter Trauerspaziergang in der Natur

In der Trauer nicht allein bleiben …… Neue Kontakte zu Menschen finden, die Ähnliches erlebt haben und in Bewegung sein.
Komm doch mit! Dies ist ein offenes Angebot für trauernde Menschen. Wenn Sie einen lieben Menschen verloren haben, dann laden wir Sie herzlich ein, sich mit uns auf den Weg zu machen. Wir gehen ca. 1 Stunde in gemütlichem Tempo spazieren. Dabei haben Sie die Gelegenheit zum Gespräch miteinander und mit unseren Trauerbegleiterinnen.
Anschließend gibt es die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr.

Wann? Die Trauerspaziergänge finden an jedem **3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr** statt — im Juli ist Sommerpause.

Das offene Gruppenangebot findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Das Angebot ist kostenfrei — die Kosten der Einkehr trägt jeder Teilnehmer selbst.

Treffpunkt: Rathausplatz Alzenau, Hanauer Str. 1, 63755 Alzenau

Kontakt: Malteser Hospizdienst, Telefon: 06021 4161-18

Der Sozialpsychiatrische Dienst Alzenau stellt sich vor:

Der Sozialpsychiatrische Dienst, kurz SpDi, ist eine Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt und besteht seit 1983 in Aschaffenburg und seit 1998 zusätzlich mit einer Außenstelle in Alzenau. Unser Beratungsangebot richtet sich an

- Menschen mit psychischen Erkrankungen, z.B. bei Ängsten, Depressionen,
- Menschen, die sich in einer Krisensituation befinden, z.B. bei Trennung, Arbeitsplatzverlust oder Schwierigkeiten im sozialen Umfeld,
- Angehörige psychisch kranker Menschen.

Die Beratung erfolgt konfessionell ungebunden, vertraulich und kostenfrei.

Wir klären mit Ihnen Ihre aktuelle Situation, erarbeiten mit Ihnen neue Perspektiven und unterstützen Sie bei Veränderungsprozessen. Bei Bedarf kooperieren wir mit anderen Einrichtungen und informieren Sie über weiterführende Hilfsangebote. Außerdem sind wir behilflich beim Kontakt zu Behörden (z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter) und zu Ärzten, Kliniken und anderen Beratungsstellen.

Aufgrund der aktuellen Lage beraten wir bevorzugt telefonisch oder virtuell. Bitte rufen Sie uns zwecks Terminvereinbarung an, wir besprechen dann die individuellen Bedingungen für Ihren Beratungstermin.

Unsere Beratungsstelle ist von Montag bis Freitag besetzt. Sollten wir im Gespräch sein, wird Ihr Anruf an unsere Hauptstelle nach Aschaffenburg weitergeleitet.

Unsere Kontaktdaten:
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt
Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit
Friedberger Gäßchen 1 b
63755 Alzenau
Tel: 06023 993817
Fax: 06023 999118
spdi-alzenau@awo-unterfranken.de
www.awo-unterfranken.de

Bezirk Unterfranken: Beratung für Menschen mit Behinderung

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung an.

Themen sind z.B.
• Leistungen für Kinder und Jugendliche
• Leistungen zu Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität
• Informationen zu existenzsichernden Leistungen.

Die Beratungen finden im Rathaus der Stadt Aschaffenburg,
in der Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, statt.

Terminvereinbarung unter:
☎ 0931 7959-1349
✉ beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de
💻 www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Zudem können Sie zu allen Themen sowie Ihren **Fragen rund um die Pflege** auch online beraten werden. Buchen Sie sich hier Ihren Termin unter:
www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung

Der Pflegestützpunkt informiert:

Im Pflegefall stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen:
• Wie organisieren wir die Pflege?
• Welche Leistungen stehen uns zu?
• Wie beantragen wir einen Pflegegrad?
• Was tun, wenn Umbaumaßnahmen zuhause nötig werden?
• Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige?

Im Pflegestützpunkt erhalten Sie Informationen zu allen Themen in Zusammenhang mit einer absehbaren oder bestehenden Pflegebedürftigkeit.

Möchten Sie eine individuelle und kostenfreie Beratung in Anspruch nehmen? Dann vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin unter Tel. 06021 394-6060 oder nehmen Sie per E-Mail Kontakt zu uns auf: pflegestuetzpunkt@Lraab.bayern.de

Das Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement informiert:

Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2025/2026
Vortrag: „Deeskalation“

Am Dienstag, 07. Juli 2026 findet von 18:30 bis 20:00 Uhr in Stockstadt, Pfarrheim, Dessauer Str.11, Stockstadt für alle ehrenamtlich Tätigen, die sich im Rahmen eines sozialen Ehrenamts engagieren, sowie weitere Interessierte, ein Vortrag zum Thema „Deeskalation“ statt.

Als Ehrenamtliche haben Sie mitunter auch mit Menschen zu tun, die verbal oder sogar körperlich aggressiv auftreten. Oder mit Menschen, die miteinander in Streit geraten.

Die Referentin Sandra Bauer-Böhm wird uns vermitteln, wie wir in solchen Situationen angemessen reagieren können. Dabei wird es um Fragen gehen wie:
• Wie können Sie deeskalierend einwirken?
• Wie können Sie gut aus „brenzligen" Situationen herauskommen?
• Wann ist es angebracht, auf sich selbst zu achten und sich zurückzuziehen?

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 30.06.2026 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de erforderlich.

Der Vortrag findet im Rahmen der Fortbildungsreihe für das Soziale Ehrenamt statt. Weitere Veranstaltungstermine sind im Fortbildungskalender 2025 / 2026 veröffentlicht. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kunkel oder Frau Pfister, Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement, Tel.: 06021 394 – 5118, E-Mail: Buergerengagement@Lra-ab.bayern.de, bzw. Herr Oberle, Fachdienst Gemeindecaritas, Tel.: 06021 392 – 230, E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de gerne zur Verfügung.

Ihre Gesundheitsregion^{plus} informiert!

Kostenlose Reanimationstrainings

Der Erste-Hilfe-Kurs liegt schon etwas zurück? Kein Problem! Kommen Sie vorbei und frischen Sie Ihr Wissen auf! Kostenfrei und ohne Anmeldung.

Am Samstag, den 04.07.2026 können Sie an 39 Standorten in Landkreis und Stadt Aschaffenburg kostenfrei Ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen und die Wiederbelebung praktisch üben. In nur wenigen Minuten können Sie zum Lebensretter werden. Bei den sogenannten „Reanimations-Quickies" lernen Sie einfache und lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Notfall.

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises liegt in diesem Jahr der Schwerpunkt auf der Reanimation von Frauen. Studien zeigen, dass Frauen von Laien nachweislich seltener reanimiert werden. An den Aktionsständen wird deshalb erklärt, dass Herznotfälle Frauen genauso häufig wie Männer betreffen und die Reanimation in allen Punkten identisch erfolgt.

Die Aktion findet zum fünften Mal als gemeinsame Aktion unter dem Dach der Gesundheitsregionplus statt. Beteiligt sind die Feuerwehren des Landkreises und der Stadt Aschaffenburg, das Bayerische Rote Kreuz, der Malteser Hilfsdienst, der Verein AED rettet Leben e. V., die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., der IMS Rettungsdienst und die TH Aschaffenburg.

Alle Informationen zu der Veranstaltung und den Orten finden Sie unter: www.gesundheitsregion-ab.de.

Beratungstag für ea Betreuer:innen und Bevollmächtigte sowie Vorsorgevollmacht

Der Betreuungsverein vom SkF e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 13.07.2026 von 10:00 Uhr – 15.00 Uhr im Rathaus Alzenau einen Beratungstag für Personen an, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung führen oder eine Vorsorgevollmacht ausführen. Auch beantworten wir Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Betreuungsverfügung.

Es können individuelle Fragen geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Bitte melden Sie sich vorab an.

Es besteht neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau oder Miltenberg auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021 27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de

Fachlicher Input für ehrenamtliche Betreuer:innen

Wissen für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte am 17.07.2026 von 17:00 Uhr 18:30 Uhr im SKF e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9 in Aschaffenburg
Eine Veranstaltung vom Betreuungsverein des SKF e.V. Aschaffenburg
Rechtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte sind angehalten, Klient:innen dabei zu unterstützen, ein Leben nach eigenen Vorstellungen zu führen- auch wenn sich diese damit schaden. Um die Betreuten Personen entsprechend unterstützen zu können, ist es grundlegend, den jeweiligen Willen zu erfassen. Was ist der freie Wille? Und wie geht man damit um, wenn eine Person diesen nicht mehr äußern kann? Diesen Fragen werden wir in einem fachlichen Input nachgehen und Impulse für die Praxis geben. Bitte melden Sie sich für eine bessere Planung bis zum 12.07.2026 an unter: 06021/27806 oder betreuung@skf-aschaffenburg.de. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Veranstaltungen des Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e. V.

Wer innehält, hält das Innere
Einführung und Einübung in die Kontemplation
Dienstag 07.07.2026, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Referentinnen: Petra Speth, Silvia Kokott
Veranstaltungsort: Tagungszentrum Schmerlenbach
ohne Anmeldung

„Sei klug und halte dich an Wunder"
Ein Gedicht-Abend mit Werken von Mascha Kalèko
Montag 20.07.2026, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Alltägliche Sorgen und Ereignisse, Privates und Gesellschaftliches sind die Themen der Gedichte von Mascha Kaléko. Die Zugänglichkeit ihrer Sprache,
ihr leiser Humor, verbunden mit Nachdenklichkeit und gelegentlicher Melancholie fanden ihr begeistertes Publikum in den 1920er Jahren in Berlin.
In den 1950erJahren wurden Texte und Autorin wieder entdeckt - und wirken bis heute aktuell.
Wolfgang Komo stellt Gedichte und Biographie von Mascha Kaléko vor. Uta Desch und Boris Daus bringen Texte von Mascha Kaléko musikalisch zu Gehör.
Veranstaltungsort: Jugendhaus St.Kilian Miltenberg
Die gleiche Veranstaltung können Sie am **Dienstag 21.07.2026 im Martinushaus Aschaffenburg** besuchen.
Beginn 19.30 Uhr
ohne Anmeldung

Den Übergang gestalten
Für Menschen kurz vor oder nach dem Übergang in den Ruhestand
von Freitag 11.09.2026, 9.30 Uhr bis Samstag 12.09.2026, 17.00 Uhr
Der Übergang aus dem Arbeitsleben in eine Phase des Ruhestands will gestaltet werden. Er kann Herausforderung und auch Chance sein.
Die zwei Tage bieten Raum und Gelegenheit, den Fragen nach neuen Möglichkeiten und dem Abschied aus dem Bisherigen nachzugehen.
Elemente des Kurses: Einzelarbeit mit Impulsen, Austausch, Zeiten der Stille, Übungen für den Leib und kreatives Tun.
Referent*in: Michaela und Walter Lang
Veranstaltungsort: Tagungszentrum Schmerlenbach
Anmeldung erforderlich

Nähere Informationen und Anmeldung: www.martinusforum.de
Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V., Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 392100, E-Mail: info@martinusforum.de

AGENTUR FÜR ARBEIT

Kostenfreies Online-Seminar am 7. Juli - Konflikte meistern im Arbeitsumfeld

Am Dienstag, 7. Juli bieten die fränkischen Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) von 19 bis 20:30 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema Konfliktmanagement im beruflichen Kontext an.

Im Seminar werden die häufigsten Ursachen für Konflikte am Arbeitsplatz beleuchtet, die zu Spannungen und Auseinandersetzungen im Team führen können. Mit dem Wissen um sinnvolle Vorgehensweisen können aus schwierigen Situationen mit Kollegen und Vorgesetzten (wieder) positive und funktionierende berufliche Beziehungen entstehen.

Schlechte Stimmung am Arbeitsplatz? Wenn zwischenmenschliche Differenzen oder unterschiedliche Arbeitsauffassungen und Charaktereigenschaften bestehen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten unklar verteilt sind, dann kann dies unweigerlich zu Konflikten am Arbeitsplatz führen. Kritik üben und Nein-Sagen sind jedoch für viele eine eher unliebsame Gesprächssituation, der man lieber aus dem Weg geht. Um Ärger und Konflikte gezielt zu vermeiden oder zu lösen, ist es jedoch wichtig, die Auslöser dafür zu verstehen und an-zusprechen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und erfordert eine Anmeldung unter Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Sprechstunde

Beruflicher Erfolg für Menschen mit familiären Aufgaben und Migrantinnen am 13. Juli
Expertin der Agentur für Arbeit berät zu Vereinbarkeit von Familie mit Ausbildung, Studium und Beruf

Sonja Krimm, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet regelmäßig eine Sprechstunde für Menschen mit familiären Aufgaben und Frauen mit Migrationshintergrund an.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 13. Juli von 14 - 16 Uhr statt.

In persönlichen oder telefonischen Einzelgesprächen werden der bisherige berufliche Werdegang und individuelle Kompetenzen besprochen. Persönliche Wünsche, Werte und Ziele werden beleuchtet. Unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden gemeinsam Perspektiven erarbeitet. Angebote zur weiteren Beratung und Unterstützung runden das Gespräch ab.

Anmeldung unter 06021/ 390 -420 oder -554
E-Mail: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Veranstaltungsort für das persönliche Gespräch:
Berufsinformationszentrum Aschaffenburg
Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude)

SONSTIGES

Konstituierende Verbandsversammlung des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Im Rahmen der konstituierenden Verbandsversammlung des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Spessartgruppe am 15.06.2026 wurden Verbandsvorsitzender Bürgermeister Stephan Noll und sein Stellvertreter Bürgermeister Felix Wissel erneut in ihre Ämter gewählt. Die Mitglieder der Verbandsversammlung bestätigten damit die bisherige Führung des Verbandes und sprachen beiden einstimmig ihr Vertrauen für die kommende Legislaturperiode aus.
Zu Beginn der Sitzung stellten Geschäftsleiter Jürgen Staab und Betriebsleiter Heiko Fleckenstein den Zweckverband sowie dessen Aufgaben und Strukturen vor. Dabei informierten sie die anwesenden Verbandsräte über die Organisation des Verbandes, die technischen Anlagen und die aktuelle Versorgungssituation.
Der Zweckverband versorgt derzeit rund 45.000 Einwohner in acht Mitgliedsgemeinden mit jährlich etwa 1,95 Mio. Kubikmeter Trinkwasser. Hinzu kommen noch vier Wassergäste außerhalb des Verbandsgebietes mit welchen Wasserlieferungsverträge abgeschlossen wurden. An diese Gemeinden bzw. Ortsteile werden zusätzlich ca. 250.000 Kubikmeter Trinkwasser jedes Jahr geliefert.
Hierfür betreibt der Zweckverband 11 Brunnen, ein Wasserwerk, 3 Pumpwerke und 6 Hochbehälter. Das Leitungsnetz hat eine Gesamtlänge von rund 360 Kilometer (ohne Hausanschlussleitungen). Darüber hinaus werden jährlich 2,0 bis 3,0 Mio. € in die Modernisierung der Infrastruktur investiert, um auch künftig eine sichere und qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung gewährleisten zu können.
Geschäftsleiter Jürgen Staab berichtet unter anderem über die geplante energetische Optimierung der Betriebsanlagen. Um den jährlichen Stromverbrauch von rund 2,4 Mio. kWh zu reduzieren, ist die Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage mit einer Größe von 350 kWp auf dem Betriebsgelände geplant.
Im Anschluss an die Vorstellung erfolgte die Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter. Nach der einstimmigen Wiederwahl von Bürgermeister Stephan Noll zum Verbandsvorsitzenden und Bürgermeister Felix Wissel zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden setzt der Zweckverband auf Kontinuität in der Führung.
Beide nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Stephan Noll betonte die große Bedeutung einer leistungsfähigen Wasserversorgung als zentrale Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge und hob die gute Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedskommunen, der Geschäftsleitung und auch der Betriebsleitung hervor.
Zum Abschluss der Sitzung wurde ein gemeinsames Foto mit dem wiedergewählten Verbandsvorsitzenden Stephan Noll, seinem Stellvertreter Felix Wissel, Geschäftsleiter Jürgen Staab und Betriebsleiter Heiko Fleckenstein aufgenommen. Es steht symbolisch für die enge und gute Zusammenarbeit.
Es freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit im Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe:

(Vorne von links): Verbandsvorsitzender Stephan Noll, Geschäftsleiter Jürgen Staab
(Hinten von links): Stv. Verbandsvorsitzender Felix Wissel, Betriebsleiter Heiko Fleckenstein

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Die vhs Kahlgrund-Spessart e. V. bietet Deutschkurse und Integrationskurse an. Nachfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an die Verwaltung der Volkshochschule in Mömbris. Die Kurse sind gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Wir suchen:
Kursleitungen (w/m/d)
- Deutschkursleitungen mit BAMF-Zulassung für die Leitung von Integrationskursen oder vom BAMF geförderten Deutschkursen.
- Kursleitungen in allen Fachbereichen für den Raum Mömbris, Schöllkrippen, Wiesen, Heinrichstahl, Heigenbrücken, Johannesberg, Heimbuchenthal, Mespelbrunn und Dammbach.

Praktikanten (w/m/d)
nach Absprache
Bewerbung und Rückfragen an:
vhs Kahlgrund-Spessart e.V.
Kirchstr.3, 63776 Mömbris
info@vhs-kahlgrund-spessart.de
Tel. 06029/992638-0

Bereits heute möchten wir auf besondere Veranstaltungen im Herbstsemester aufmerksam machen. Anmeldungen sind ab sofort möglich

Di, 17.11.
Tagesfahrt nach Lohr a. Main 09:00 Uhr – Digitalisierung und nachhaltige Stadt erleben – kostenfrei
Mo, 30.11.
Tagesfahrt nach Nürnberg – zwischen Zeitgeschichte und Weihnachtszauber 07.15 Uhr
Sa, 12.12.
Weihnachtliche Fahrt nach Oppenheim – Kultur, Weihnachtszauber und ein unvergesslicher Theaterabend 13.30 Uhr

In diesen Kursen sind noch Plätze frei
Präsenzkurse
Do, 02.07.
Pflege bei Hitze – kostenfreier Vortrag für pflegende Angehörige (K) 15.30 Uhr
Mo, 06.07.
E-Bike-Treff – Gemeinsam die Region entdecken 10Uhr – kostenfrei
Sa, 11.07.
Fotokurs für Einsteiger für Kamera und Smartphone 09.30 Uhr
Rollisport (K) 11 Uhr

Onlinekurs
Do, 02.07.
Pflege bei Hitze – kostenfreier Vortrag für pflegende Angehörige (K) 15.30 Uhr

Wanderungen
So,19.07.
Panoramaweg Krombach – Blicke in die Weiten des Vorspessart (K) 12 Uhr
Fr, 24.07.
Johannesberger Jakobsweg (K) 16 Uhr
So, 02.08.
Steinknückel – Eintrag ins Gipfelbuch (K) 13 Uhr

Sa, oder So,
Pilzexkursion – Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger (Termin wird im Herbst bekannt gegeben)

Männerchor in Westerngrund – Tradition trifft Moderne (K) – Anmeldung jederzeit möglich
Weitere Infos unter www.männerchor-westerngrund.de oder bei
Herrn Ewald Heim, Tel. 0160-6829830.

Onlinekurs
Einstieg jederzeit möglich
Feldenkrais® (K) – flexibel mit 10er Karte

Wir bitten Sie, sich für die Kurse über die Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de (empfohlen!), per E-Mail (info@vhs-kahlgrund-spessart.de) oder telefonisch (06029-992638-0) anzumelden.

Bitte beachten:
(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe. Angaben ohne Gewähr! Irrtümer vorbehalten!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Gemeinsam stark gegen Extremhitze

Anlässlich des 4. deutschlandweiten Hitzeaktionstages am 11.06.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf Gesundheitsrisiken durch Hitze hin und zeigt Schutzmaßnahmen auf. Vielfältige Informationen gibt es auf der Internetseite www.hitzeaktionstag.de.

Für Menschen, die oft im Freien arbeiten, wie zum Beispiel in den grünen Berufen, ist Hitzeschutz besonders wichtig. Die SVLFG bietet daher spezielle Angebote für Betriebe der Grünen Branche an, um sie bei der Bewältigung hoher Temperaturen zu unterstützen. Dazu gehören Informationen, Tipps und Empfehlungen zum Umgang mit Hitze am Arbeitsplatz, zu geeigneter Kleidung, zum Trinkverhalten und zur Vorbeugung von Hitzestress sowie zu weißem Hautkrebs infolge von UV-Strahlung.

Betriebe können gezielt bei der Erstellung von Hitzeschutzplänen unterstützt werden, um ihre Beschäftigten besser vor hohen Temperaturen zu schützen. Dazu gehört beispielsweise, Gefährdungen durch Hitze zu bewerten, konkrete Schutzmaßnahmen zu planen und die Beschäftigten zu informieren bzw. einzubinden. Hilfsmaterialien hierfür gibt es im Internet unter www.planetary-health-academy.de/betrieblicher-hitzeschutz/ und www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz.

Das kostenfreie Angebot der Ernährungsworkshops „Auftanken schafft Leistungskraft – So trinken Sie sich fit“ richtet sich an Betriebe mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Informationen hierzu stehen unter www.svlfg.de/gesund-verpflegt-im-arbeitsalltag.

Ergänzend unterstützt die SVLFG Betriebe der Grünen Branche auch finanziell bei der Anschaffung von Präventionsprodukten. Dazu zählen Kühlwesten, geeignete Kopfbedeckungen und Wetterschutzzelte für schattige Arbeitsbereichen. Alle Infos zum Prämiensystem der SVLFG gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.

Termine des BBV Bildungswerks

Ressourcen schonen im Alltag – nachhaltig leben ohne Stress

Ein bewusster Alltag bedeutet, achtsam mit der eigenen Umwelt umzugehen – mit der Natur ebenso wie mit Menschen und Tieren. Der Vortrag greift die Frage auf, wie Ressourcenschonung im täglichen Leben gelingen kann, ohne dabei zur zusätzlichen Belastung zu werden. Im Mittelpunkt stehen alltagstaugliche, praktische Beispiele, die zeigen, dass nachhaltiges Handeln nicht kompliziert oder anstrengend sein muss. Kleine Veränderungen im Verhalten können in der Summe einen großen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz leisten. Sie erkennen, wie Sie mit einfachen und umsetzbaren Maßnahmen Ressourcen im Alltag schonen können, ohne dabei die eigene Energie zu überfordern. Sie gewinnen Motivation und konkrete Impulse für ein achtsames, nachhaltiges Handeln, das langfristig in den Alltag integrierbar ist.
Termin: 03.07.2026, 18.00 – 19.30 Uhr
Wo: Lindenhof, Niedernberg
Referentin: Diana Reinhart, Kräuterpädagogin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Biographiearbeit – das eigene Leben neu betrachten

Der Lebensweg jedes Menschen ist einzigartig. Er folgt Gesetzmäßigkeiten, lässt ihn aber in seinen Entscheidungen frei. Was sind das für "Gesetze"? Kann ich darin meine ureigenste Signatur finden

und Selbstbewusstsein erlangen? Was waren die Stolpersteine in meinem Leben? Wo liegen meine Kraftquellen? In diesem Workshop bekommen Sie Wege aufgezeigt, belastende Erlebnisse einzuordnen, eigene Stärken und Ressourcen zu erkennen, Verständnis für sich selbst zu entwickeln und neue Handlungsmöglichkeiten für die Gegenwart zu finden. Die Biographiearbeit unterstützt Sie dabei, alte Situationen so zu betrachten, dass innere Ruhe entstehen kann – auch dann, wenn man heute andere Entscheidungen treffen würde. Ziel ist es, mit einem guten Gefühl nach vorne zu schauen und den eigenen Lebensweg bewusster zu gestalten.

Termin: 04.07.2026, 10.00 – 16.30 Uhr
Wo: Praxisräume Heeg, Goldbach
Referentin: Sandra Heeg, individualpsychologische Beraterin

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, 06021-429420, erforderlich

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kindersicherheit
Damit aus einem Beinahe-Unfall keine Tragödie wird

Das Fahren auf dem Betriebsgelände erfordert höchste Aufmerksamkeit – das gilt umso mehr, wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten. Sie können Gefahren noch nicht richtig einschätzen.

Immer wieder kommt es in Betrieben der Grünen Branche zu kritischen Situationen im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Personen. Dies zeigen unzählige sogenannte Beinahe-Unfälle, in denen im letzten Moment das Schlimmste verhindert werden konnte. Aber auch viele Unfälle mit leichten, schweren und leider auch tödlichen Verletzungen geschehen jedes Jahr auf den Betrieben. Kleine Kinder sind hier besonders gefährdet. Sie sind in ihrem Handeln, ihrer Neugier und ihrem Tatendrang unberechenbar. Sie tauchen beispielsweise mit ihren Kinderfahrzeugen plötzlich in Bereichen auf, in denen mit Traktoren, Radladern oder anderen Landmaschinen rangiert wird. Sie wechseln schnell ihren Standort, werden aufgrund ihrer Körpergröße schlechter wahrgenommen und verstehen noch nicht die Gefahren des toten Winkels, die Fahrzeuge für sie bedeuten. Unter anderem beim Rangieren und Rückwärtsfahren entstehen so schnell gefährliche Situationen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt hierzu folgende Sicherheitstipps:

- Fahrzeugführende müssen sicherzustellen, dass sich bei Fahrtätigkeiten keine Personen im Bereich der Fahrzeuge und der Fahrwege aufhalten.
- Abgegrenzte Spielbereiche einrichten, die von den Kindern nicht eigenständig in Richtung der Fahrbereiche verlassen werden können.
- Kinder altersgerecht auf die Gefahren der Fahrzeuge hinweisen und regelmäßig darin er-innern, damit es ihnen im Bewusstsein bleibt.
- Bestimmte Arbeiten nur zu Zeiten ausführen, in denen sich keine Kinder auf dem Gelände befinden oder sie sicher unter Aufsicht eines Erwachsenen sind.
- Fahrzeuge mit entsprechenden technischen Hilfsmitteln ausstatten, zum Beispiel mit zusätzlichen Spiegeln, einem Rückfahrwarnsystemen und Rückfahrkameras mit Personenerkennung.
- Vor jedem Losfahren nochmals vergewissern, dass sich niemand im Bereich der Fahr-zeuge aufhält.

Rückfahrkameras sind inzwischen auch mit KI-unterstützer Personenerkennung erhältlich. Bei Neuanschaffungen wird diese Technologie von der SVLFG empfohlen. Zudem fördert sie den Kauf anteilig. Informationen hierzu gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.

Die Technik zur Erkennbarkeit von klei-

nen Kindern ist allerdings noch nicht komplett fehler-frei. Daher führt die SVLFG seit Anfang April gemeinsam mit der Hochschule Osnabrück ein Forschungsprojekt zur nachhaltig höheren Kindersicherheit im Umfeld von Landmaschinen durch. Das Projekt läuft bis Ende Januar 2027 und wird auch von Herstellern der Kamerasysteme unterstützt. Eine hundertprozentige Sicherheit durch diese Assistenzsysteme wird und kann es nicht geben, doch jeder einzelne Baustein erhöht die Sicherheit für Personen im Betrieb und gerade die der Kinder. Die Technik unterstützt den Fahrer und warnt umstehende Personen, aber das eigentliche Handeln bleibt beim Menschen.
Das Thema Kindersicherheit behandeln wir auch auf unseren Social-Media-Kanälen unter:
www.instagram.com/svlfg_de/
www.facebook.com/svlfg.de/
www.youtube.com/@svlfg3082

„Trittsicher in die Zukunft“ verbessert ländliche Infrastruktur

Stürze sind die häufigste Ursache für den Verlust der Selbständigkeit im Alter. Über das Präventionsprogramm „Trittsicher in die Zukunft“ der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnten seit September 2024 über 500 wohnortnahe Kurse zur Sturzprävention begonnen werden.
Darauf weist die SVLFG anlässlich des zweiten Welttags der ländlichen Entwicklung am 06.07.2026 hin. Das Präventionsprogramm richtet sich an Personen ab 65 Jahren im ländlichen Raum und bildet die Grundlage für eine Studie zur Wirksamkeit von onlinebasierten-Bewegungsangeboten für ältere Menschen.
Die Teilnehmenden absolvieren neben einem Gruppentraining in Präsenz Trainingseinheiten mittels einer App. Durch Video- und Audioanleitungen und eine intuitive Bedienung ist das Programm auch für technikungewohnte Nutzende bestens geeignet. Die SVLFG hat die Leitung für das Studienprojekt mit vielen Partnern aus Wissenschaft und Forschung im ganzen Bundesgebiet übernommen und so für die Prävention im ländlichen Raum eine zentrale Rolle eingenommen. Vor allem die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund e. V. (DStGB) hat sich als zielführend erwiesen.
„Trittsicher in die Zukunft“ zeigt, wie Prävention vor Ort erfolgreich umgesetzt werden kann: niedrigschwellig und nah an den Menschen. Henner Braach, Vorstandsvorsitzender der SVLFG stellt klar: „Uns als SVLFG ist es zentrales Anliegen, die Lebensqualität unserer Versicherten und ihrer Familien zu erhalten und zu steigern. Schon mit dem Vorgängerprojekt
Seite 2
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de Internet: www.svlfg.de
Pressesprecherin: Martina Opfermann-Kersten Telefon: 0561 785-16183
‚Trittsicher durchs Leben‘ haben wir einen Unterstützungsbedarf bei den Altenteilern erkannt. Durch das gezielte Trainingsangebot konnte ihnen geholfen werden, ihre Selbstständigkeit langfristig zu erhalten. Und die Erfahrungen sprechen für sich: hohe Akzeptanz, aktive Netzwerke und spürbare Effekte im Alltag. Gleichzeitig entstehen wertvolle soziale Kontakte, die weit über die Kursdauer hinaus Bestand haben.“
Alexander Handschuh, Pressesprecher des DStGB ergänzt: „Das Programm ‚Trittsicher in die Zukunft‘ zeigt seit dreieinhalb Jahren eindrucksvoll, wie das gelingen kann: Prävention, Gesundheitsförderung und Digitalisierung werden sinnvoll miteinander verbunden, um die Lebensqualität – insbesondere in ländlichen Regionen – nachhaltig zu stärken. Gerade digitale Angebote eröffnen dabei neue Möglichkeiten für Teilhabe, Information sowie Unterstüt-zung im Alltag und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen auch im Alter selbstbe-

stimmt in ihrer Heimat leben können."
Weitere Informationen gibt es unter: www.zukunft-trittsicher.de

Parkinson-Syndrom

Aufnahme in die Berufskrankheiten-Liste steht bevor

In Kürze wird die seit dem 05.09.2023 als sogenannte Wie-Berufskrankheit anerkennungsfähige Parkinson-Erkrankung in die Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) aufgenommen. Es fehlt lediglich noch die Zustimmung des Bundesrates.

Das Verfahren steht damit kurz vor dem Abschluss, so dass ein Inkrafttreten voraussichtlich zum 01.08.2026 erfolgen wird. Die Aufnahme der Erkrankung in die Liste der Berufskrankheiten hat für die Betroffenen grundsätzlich keine direkte Auswirkung, da die beruflich bedingte Parkinson-Erkrankung bereits nach geltender Rechtslage als sogenannte Wie-Berufskrankheit durch die gesetzliche Unfallversicherung anzuerkennen ist. Beim Leistungsumfang gibt es ebenfalls keine Unterscheidung zwischen einer Wie-Berufskrankheit und einer Listen-Berufskrankheit.

Rückwirkende Anerkennung

Allerdings ergeben sich Änderungen bei einer rückwirkenden Anerkennung: Solange die Berufskrankheit noch nicht in die BKV aufgenommen ist, kann eine Anerkennung rückwirkend ab frühestens 05.09.2023 erfolgen, sofern die Erkrankung zu diesem Zeitpunkt bereits gesichert vorlag. Dies entspricht dem Zeitpunkt der Empfehlung des Ärztlichen Sachverständigenbeirates, Parkinson als Berufskrankheit anzuerkennen.

Erkrankungen hingegen, die in die BKV aufgenommen wurden, können rückwirkend frühestens ab dem Aufnahmetag anerkannt werden.

Für Versicherte, bei denen das Verfahren zur Anerkennung bereits vor dieser Aufnahme begann, ist dieses noch als Wie-Berufskrankheit zu entscheiden, sofern es für den Versicherten günstiger ist. In diesen Fällen kann, sofern die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, eine rückwirkende Leistungsgewährung frühestens ab 05.09.2023 erfolgen.

Betroffenen empfiehlt die SVLFG daher, die Verdachtsanzeige auf eine Berufskrankheit noch vor der Aufnahme in die BKV (voraussichtlich 01.08.2026) abzugeben, entweder eigenständig oder über den behandelnden Arzt. Das Formular steht auf der Internetseite www.svlfg.de/formulare-und-dokumente (Berufsgenossenschaft).

Potentiell Betroffene werden angeschrieben

Damit potentiell Betroffene keine eventuell rückwirkend bestehenden Leistungsansprüche verlieren, hat die SVLFG in der 21. Kalenderwoche nochmals jene Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) angeschrieben, die in den vergangenen vier Quartalen regelmäßig im Zusammenhang mit einer gesicherten Parkinson-Diagnose behandelt wurden, und sie über die Möglichkeit einer Prüfung ihrer Erkrankung als Berufskrankheit informiert.

Mit Aufnahme der Erkrankung in die BKV erwartet die SVLFG vermehrt Verdachtsmeldungen von anderen Krankenkassen, so dass von längeren Bearbeitungszeiten auszugehen ist.

Fragen zum Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit beantwortet die SVLFG unter der Rufnummer 0561 785-10350, E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – kurz SVLFG – ist der Verbundträger der Landwirt-schaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Zu den herausragen-

den, übergreifenden Leistungen gehören die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus.

Yoga & Healing Sounds – Bewegung, Klang und tiefe Entspannung

Sie suchen einen Kurs, in dem Sie die wohltuende Verbindung von Yoga und heilenden Klängen erleben können? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig.
Durch sanfte Yogaübungen und eine meditative Einheit mit Klangschalen, Stimmgabeln und anderen Instrumenten tauchen Sie in eine tiefe Entspannung ein. Lassen Sie sich von den harmonischen Schwingungen tragen, lösen Sie innere Blockaden und fördern Sie Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden. Neben praktischen Übungen lernen Sie, wie Klang gezielt zur Entspannung und Meditation eingesetzt werden kann. Gönnen Sie sich diese besondere Auszeit und finden Sie Ihre innere Balance!
Termin: 04.07.2026, 18.00 – 20.00 Uhr
Wo: Das Wohlfühlstudio, Goldbach
Referentin: Jenny Brandt, Klangschalentherapeutin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Gemüseanbau für den Eigenbedarf

Entdecken Sie, wie einfach und erfüllend der eigene Anbau von Gemüse sein kann! In dieser Veranstaltung erhalten Sie praxisnahes Grundlagenwissen für Ihre Selbstversorgung. Sie erfahren, wie Sie Ihren Boden optimal vorbereiten, Pflanzen erfolgreich aussäen, pflegen und ernten. Darüber hinaus lernen Sie, passende Gemüsesorten auszuwählen. Freuen Sie sich auf hilfreiche Tipps für einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Gartenalltag. Sie bauen fundiertes Grundlagenwissen im Gemüseanbau auf und gewinnen Sicherheit in der praktischen Umsetzung im eigenen Garten. Gleichzeitig entwickeln Sie ein stärkeres Bewusstsein für nachhaltige und bewusste Lebensmittelproduktion.
Termin: 09.07.2026, 18.00 – 20.00 Uhr
Wo: Acker Gemarkung Sommerkahl, Sommerkahl
Referentin: Marion Lieb, Hobbygärtnerin

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Auf den Spuren von 2000 Jahren Aschaffenburg

Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte Aschaffenburgs – von den Kelten über die Römer, Alemannen und Franken bis hin zur glanzvollen Zeit unter den Kurfürsten von Mainz. Erkunden Sie Straßen und Plätze, an denen Geschichte lebendig wird: vom mittelalterlichen Charme bis zum Übergang an Bayern und weiter bis in die heutige Zeit. Bei diesem historischen Spaziergang am Main öffnet sich die Stadt wie ein lebendiges Geschichtsbuch voller Geschichten, Anekdoten und verborgener Schätze.
Termin: 11.07.2026,14.00 Uhr
Wo: Pompejanum Aschaffenburg
Referent: Alexander Karpf

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, 06021-429420, erforderlich.

Nachhaltiger Gemüseanbau

Der nachhaltige Gemüseanbau gewinnt zunehmend an Bedeutung – sei es im eigenen Garten, auf dem Balkon oder in der Gemeinschaftslandwirtschaft. Dabei interessieren Sie sich für nachhaltige Anbaumethoden? Der Referent lädt Sie ein, sein Herzensprojekt "Leidenschaft und Hingabe zum Gemüsebau" persönlich kennenzulernen. Sie erfahren, wie nachhaltiger und authentischer Gemüseanbau in unserer Region funktionieren kann. Sie erleben und erschmecken die Produkte, die man aus regionalen Sorten durch Fermentation, Einkochen und Trocknen herstellen kann.
Termin: 15.07.2026, 18.30 – 20.00 Uhr
Wo: MyProviant, Eschau
Referent: Sven Martin, Gärtner

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Öko-Tipp der Woche

Gute Gründe für mehr Wildnis

Wildnisgebiete sind wertvolle Schatzkammern. Hier darf sich Natur frei und ohne direkten menschlichen Einfluss entwickeln. Sie sind beliebte Ausflugs- und Urlaubsziele, stärken ländliche Regionen, ermöglichen ein besseres Verständnis für die komplexen Zusammenhänge in ökologischen Systemen und eine Verbundenheit mit der Natur. Für den BUND Naturschutz ist ihr Schutz der nachhaltige Ansatz nachfolgenden Generationen die Möglichkeit zu erhalten, "natürliche Lebensgrundlagen" erleben zu können: https://www.bund-naturschutz.de/magazin

Wildnis sichert biologische Vielfalt
Viele bedrohte Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen finden nur in Wildnisgebieten wichtige Lebens- und Rückzugsräume. Vernetzte Biotope erhöhen die Überlebenschancen auch für wandernde Arten.

Wildnis belebt
Je wilder die Natur ist, desto besser gefällt sie vielen Menschen. Wildnisgebiete bieten ein Gegengewicht zur stark genutzten Kulturlandschaft. Körper und Seele kommen zur Ruhe. Deshalb sind Wildnisgebiete weltweit beliebte Ausflugs- und Urlaubsziele und stärken ländliche Regionen.

Wildnis ist unsere Aufgabe
Zu Recht fordern wir den Schutz tropischer Regenwälder oder afrikanischer Savannen. Doch ungesteuerte Natur müssen wir auch bei uns ermöglichen. Zwei Prozent der Landesfläche sollen es bis 2030 sein. So will es auch die Bundesregierung. Nicht viel im internationalen Vergleich. Das sollten wir schaffen. Nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kinder und Enkel. Im Spessart müssten nur 3 % der Fläche als Kernzone, in der der Naturschutz absoluten Vorrang hat, für ein Biosphärenreservat zur Verfügung gestellt werden. Es sollte doch machbar sein, von insgesamt etwa 170.000 Hektar Fläche, 5.000 Hektar als Kernzone festzulegen, da der bestehende Anteil an Wildnisgebieten in Deutschland deutlich niedriger ist als in vielen anderen Ländern.

Wildnis schützt Lebensraum
Überschwemmungen sind oft verheerend für Menschen, Wirtschaft und Infrastruktur. In wilden Flussauen ist Hochwasser willkommen. Dort hat das Wasser genug Platz und bewohnte Gebiete werden geschützt.

Wildnis hilft dem Klima
Gesunde Wälder, Moore und Auen wirken ausgleichend auf die extremen Wetterfolgen des Klimawandels und senken dauerhaft die CO2 -Konzentration der Atmosphäre. Sie geben Lebewesen Raum und Zeit, sich an neue Klimaverhältnisse anzupassen.

Wildnis rechnet sich
Trinkwasser, Sauerstoff oder Pflanzenbestäubung - wir sind auf die Leistungen der Natur angewiesen. Wildnisgebiete beherbergen ein unersetzliches Vermögen. Der BUND Naturschutz setzt sich deshalb für mehr Wildnis auch bei uns ein. Weitere Infos: https://wildnisindeutschland.de/wir-fuer-wildnis/

Wenn die Stadt glüht

Hitze stresst Mensch und Umwelt. Deutschland und weite Teile Europas ächzen unter extremer Hitze. Schon die vergangenen Jahre waren zu trocken, Hitzewellen werden häufiger. Der BUND Naturschutz weist auf den Wert von Stadtgrün für Menschen, Tiere und Pflanzen hin und erklärt, was jeder und jede von uns für mehr Grün in der Stadt tun kann.

Stadtleben bei Trockenheit: Das hilft Tieren
In der Stadt freuen sich Insekten, Reptilien, Säugetiere und Vögel immer über Wasserstellen. Das kann ein Gartenteich oder eine Wasserschale auf dem Balkon sein. Es ist wichtig, die Trinkgefäße täglich sauber zu halten, weil sonst Keime übertragen werden können, erklärt der BUND. Insekten sollten darin durch Stöckchen oder andere Schwimmhilfen Rettungsinseln finden. Auch kühle, feuchte Versteckmöglichkeiten im Garten oder Innenhof werden von vielen Tieren geschätzt. Der Laubhaufen in der Ecke, der Kompost im Garten, das undurchdringliche Gebüsch, aber auch das gemulchte Beet können Schatten, Feuchtigkeit und damit Rettung in der Trockenheit bedeuten, so der BUND. Stadtnatur umfasst sowohl Parks und Gärten, Brachflächen, begrünte Dächer und Fassaden, aber auch blühende Balkone. Sie ist vielfältig und überlebenswichtig. Blütenreiche heimische Pflanzen, Nisthilfen für Vögel, Insekten und Fledermäuse helfen Tieren in der Stadt. Pflanzen Sie einen Streifen Blumenwiese statt Rasen und lassen Sie Totholz im Garten oder im Innenhof liegen. Das bietet Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten.

Stadtbäume leiden stark unter Trockenheit
In Zeiten der Klimakrise sind es vor allem die Bäume, die durch Verschattung oder Verdunstung die Temperatur in der Stadt reduzieren können. Am Extremstandort Straße mit wenig Wurzelraum und Bodenverdichtung leiden die Bäume jedoch stark unter der anhaltenden Trockenheit. Die Kommunen müssen große Anstrengungen unternehmen, damit sie nicht einfach absterben. Wer einen aktiven Beitrag zum Naturschutz, insbesondere zum Baumschutz leisten möchte, kann dies mit der App „Mein Baum" des BUND tun. Nutzer können Bäume kartieren und Angaben zu Art, Zustand und Standort machen: https://www.bund.net/mitmachen/mein-baum-app/
Neben den Bäumen wirken naturnahe Grünflächen, entsiegelte Höfe und sogar Dachbegrünung als natürlicher Klimaschutz. Außerdem sind sie unerlässlich, um im Lebensraum Stadt Biotope für Insekten und Tiere anzubieten.
Stimme erheben für mehr Stadtgrün
Wir müssen unsere Siedlungen fit für den Klimawandel machen. Neuer Wohnraum muss immer auch zusammen mit grünen Freiflächen entwickelt und Regen- und Grundwasser konsequent mitgedacht werden, indem das Prinzip der Schwammstadt angewendet wird. Setzen Sie sich dafür ein, dass ihre Nachbarschaft grüner und naturnäher gestaltet wird und unterstützen Sie den BUND als Mitglied. Infos: https://www.bund.net/themen/naturschutz/stadtnatur-gruene-freiraeume-schaffen/

Seminar für Gründerinnen
Erfolgreich gründen - von der Idee bis zur Finanzierung!

Meist haben Frauen, die sich selbstständig machen möchten, andere Beweggründe

und gründen unter anderen Voraussetzungen als Männer. Dieses Seminar vermittelt grundlegendes Wissen zur Existenzgründung und geht gezielt auf die besonderen Anforderungen von Gründerinnen ein.

Das Seminar findet 15. Juli von **09:00 – 14:00 Uhr** in der ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, Niedernberg statt und wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten – branchenunabhängig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.zentec.de/veranstaltungen --Anmeldeschluss ist am 06.07.2026.
Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH – Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Die Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründerinnen und -gründern sowie mittelständischen Unternehmen eine honorarfreie Beratung an.

Zu den Beratungsschwerpunkten zählen unter anderem: Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch Themen wie Existenzsicherung und Unternehmensnachfolge sind Bestandteil der Sprechtage.

Die 45-minütigen Beratungsgespräche finden vormittags statt.

Der nächste Beratungstermin ist am **15.07.2026** in der ZENTEC GmbH in Niedernberg, Rüttelweg 7. Anmeldung unter: www.zentec.de/veranstaltungen – Anmeldeschluss ist der **09.07.2026.**
Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de
Weitere Sprechstunden finden in Miltenberg und Aschaffenburg statt.

Termine und Anmeldung: www.aktivsenioren.de/sprechtage-v24

Innovationssprechtag – Innovative Ideen erfolgreich umsetzen

Erfolgreiche Innovationen brauchen mehr als eine gute Idee: Entscheidend sind eine professionelle, neutrale Beratung sowie die richtigen Kontakte.

Im Rahmen des Innovationssprechtages erhalten Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung individuelles Feedback zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Suche nach Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und informieren über Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken sowie der ZENTEC GmbH stehen Ihnen in einem einstündigen, kostenfreien Beratungsgespräch zur Verfügung.

Termin: 23.07.2026

Ort: ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg
Anmeldeschluss: 13.07.2026

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.zentec.de/veranstaltungen
Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

Aus den Vereinen

Veranstaltungskalender

Juli

04.07.2026	Sommerfest	Kindergarten Omersbach
05.07.2026	Backfischfest	Angelsportverein
07. und 09.07.2026	Sommertheater	Kindergarten Geiselbach
08.07.2026	Seniorennachmittag	Alte Schule Omersbach
11. - 12.07.2026	Traktorfest	Gusseiserne Omersbach
13. – 26.07.2026	Jugendmarktpokal	SC Geiselbach
18.07.2026	Griechische Nacht	FFW-Verein Geiselbach
23.07.2026	Heimatfahrt	
24.07.2026	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
25.07.2026	10 Jahre neue Hütte MFG	Motorradfreunde Geiselbach
26. - 27.07.2026	Kerb am Musikerheim	Musikverein Geiselbach

August

07.08.2026	Feierabendgrillen	SC Geiselbach
20.08.2026	Heimatfahrt	
28.08.2026	Ferienspiele	Geschichtsverein Geiselbach-Omersbach

Aus der Pfarrei

Gottesdienstordnung
St. Maria Magdalena Geiselbach

Sa., 04.07., Hl. Ulrich, Bischof und Hl. Elisabeth. 18:30 Jugendgottesdienst zum Thema "Jahrmarkt" als Wort-Gottes-Feier (PR Katja Roth) mitgestaltet von den Minis Geiselbach und der kja Untermain (durch Sherry Namyslo und Lu Greubel) Dieser Gottesdienst ist von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet, mit vielen Elementen zum Mitmachen und einer Überraschung im Anschluss

Mi., 08.07., HOCHFEST DER HLL. FRAN-

KENAPOSTEL KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN. 17:00 Rosenkranz an der Omersbacher Kapelle
Mi., 15.07., Hl. Bonaventura
17:00 Rosenkranz an der Omersbacher Kapelle
So., 19.07., 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS. 10:30 Messfeier (Pfarrvikar Ferdinand Mba) - anschließend Eine-Welt-Verkauf
Di., 21.07., Hl. Laurentius von Brindisi
18:30 Messfeier (Pfarrv. Florian Judmann)
Mi., 22.07., HL. MARIA MAGDALENA
17:00 Rosenkranz an der Omersbacher Kapelle
So., 26.07., 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS. 10:30 Wort-Gottes-Feier zur Kirchweih und zum Patrozinium St. Maria Magdalena am Musikerheim (PR Katja Roth); musikalisch mitgestaltet von dem Musikverein Geiselbach
Mi., 29.07., Hl. Martha von Betanien
17:00 Rosenkranz an der Omersbacher Kapelle

Erstkommunion 2027 - Wichtige Termine
Liebe Eltern unserer Kommunionkinder 2027,
wir laden Sie herzlich ein zum Elternabend für die Erstkommunion 2026/27. Beim Elternabend erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Ablauf der Erstkommunionvorbereitung. Außerdem können Sie sich im Elternkreis zu organisatorischen Fragen absprechen.

Termin für den 1. Elternabend - 20 Uhr:
28.10.2026: in Schneppenbach, Pfarrheim, Kirchstraße 20 (Zufahrt/Parkplatz via Taunusstraße)
Für Familien aus: Geiselbach, Hofstädten, Kleinkahl, Krombach, Schneppenbach, Westerngrund
Wenn Ihr Kind an einem anderen Ort als dem Wohnort zur Erstkommunion gehen möchte, z.B. wegen Freundschaft oder Verwandtschaft in einem Nachbarort, ist dies auch möglich.

Termin des Erstkommuniongottesdienstes 2027
04.04.27, 10:30 Uhr: in Geiselbach für Geiselbach, Krombach, Omersbach, Hofstädten

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns. Es grüßen Sie herzlich Ihre Ansprechpartner für die Erstkommunion:

Florian Judmann, Pfarrvikar und Katja Roth, Pastoralreferentin
florian.judmann@bistum-wuerzburg.de,
katja.roth@bistum-wuerzburg.de
Tel. 06024/9393
Tel. 06024/5830 (Büro)

Seelsorge-Handy: 0160 91 74 20 89
(für Notfälle: Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall, persönliche Krisen)

Pfarrbüro Krombach - Verwaltungsbüro des Pastoralen Raums
Schulberg 8, 63829 Krombach (Zufahrt über Kirchweg)
Tel.: 06024/5830

Öffnungszeiten:

Montag:	13.30 - 16.30 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: pastoraler-raum.kahlgrund@bistum-wuerzburg.de
Homepage: kahlgrund.bistum-wuerzburg.de

Gottesdienste in der evang. St. Markus-Kirche Schöllkrippen

Die meisten Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen. Zu sehen direkt oder innerhalb der folgenden Tage. Die passenden Links finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-kahlgrund.de.
So. 05.07., 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung der Konfirmanden, anschl. Willkommensfest mit Fingerfood und Gesprächen

So. 12.07., 10.00 Uhr Gottesdienst, Livestream
So. 19.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Livestream
Die. 21.07., 9.30 Uhr ökum. Frauenwortgottesdienst
So. 26.07.,10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Livestream
So. 02.08.,kein Gottesdienst in Schöllkrippen
20.10 Uhr – Einladung zur Sonnenuntergangsmeditation am Campingsee, Kahl

Weitere Veranstaltungen im Gemeindezentrum St. Markus
Jeden Mittwoch 18 Uhr Jugendtreff (in den Ferien nach Absprache)
Jeden Donnerstag 10 Uhr Krabbelgruppe „Kleine Racker" (nicht in den Ferien)

Do. 09.07.,18.30 Uhr St. Markus-Chor
Do. 09.07.,18.00 Uhr Teamerkurs-Schnupperkurs
Die. 14.07.,19.30 Uhr Kirchenvorstandsitzung
Do. 16.07.,15.00 Uhr Herbstrunde -Sommerfest-
Sa. 18.07., 9.15 Uhr Konfirmandentag
Do. 23.07.,18.30 Uhr St. Markus-Chor

Save the Date

Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden am Sonntag, 05.07.2026 um 10.00 Uhr, anschl. Willkommensfest
Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Willkommensfest für unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen mit ihren Eltern sowie für alle Interessierten.
Dazu planen wir ein neues Format statt des traditionellen Gemeindefestes. Nach dem Gottesdienst bieten wir Fingerfood und Gespräche zum guten Ankommen in der Kirchengemeinde an.

Schnuppertreffen des neuen Teamerkurses am Donnerstag, 09.07.2026 um 18.00 Uhr in St. Markus für alle 14 – 15 jährige
Entdecke deine Möglichkeiten als Teamer, lerne neue Leute kennen und engagiere dich dabei sozial! Du bekommst am Ende ein aussagekräftiges Zertifikat – ein Pluspunkt für dich: Viele Betriebe und Hochschulen achten bei Bewerbungen auf solche Bescheinigungen. Anmeldung und weitere Infos. Evang.-Luth. Pfarramt Schöllkrippen, Tel. 06024 / 9414 oder www.evangelisch-kahlgrund.de

August 2026 – Sommergottesdienste im Kahlgund
In unserer Region bieten wir im August zu jedem Sonntag einen besonderen Gottesdienst an einem unserer Gottesdienstorte an. Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Sonntag 02. August 20.10 Uhr
Sonntenuntergangsmeditation am Campingsee, Kahl

Sonntag 09. August 10.30 Uhr
Ökum. Gottesdienst zum Stadtfest, am Marktplatz, Alzenau

Sonntag, 16. August 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Mitbring-Picknick im Kirchgarten der Kreuzkirche, Kahl

Sonntag, 30. August 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Bilderbuch in St. Markus, Schöllkrippen

Das Team von St. Markus wünscht Ihnen einen schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

In Notfällen und bei seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie uns selbstverständlich über die bekannten Telefonnummern und e-mail-Adressen:
Pfarrbüro und Pfarrer Schäfer:
Tel. 06024 / 9414
Pfr. Kolb: Tel. 0160 / 6024352
e-mail:
pfarramt.schoellkrippen@elkb.de
peter.kolb@elkb.de
thomas.schaefer@elkb.de

Homepage: https://www.evangelisch-kahlgrund.de

Das Bestattungshaus
seit 1966
Erd,- Feuer,- See-, Waldbestattungen Beerdigungsdienst, Erdarbeiten und Überführungen aus einer Hand.

Pietät Ritter GmbH

Es ist das Ende - sprach die Raupe,
Es ist der Anfang - sagte der Schmetterling.....

06023/2039

Rodenbacher Str. 43, 63755 Alzenau
www.pietaet-ritter.de

Herzlichen Dank

Maria Rienecker

** 05.01.1933*
† 27.05.2026

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten.

Geiselbach, im Juni 2026

Burkhard Rienecker mit Familie
Hubert Rienecker

www.Trauerhilfe-Kraus-Westerngrund.de

MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGSINSTITUT
TAG UND NACHT
BAYERNSTRASSE 18
63825 WESTERNGRUND
06024 - 63 90 05

Fahrservice Fersch
Personenbeförderung & Kurierdienst
Inh. Anja Fersch
Bahnhofstraße 26 · 63825 Blankenbach

Telefon: 0 60 24 - 5 09 85 03
Mobil: 01 75 / 5 42 75 24
Telefax: 0 60 24 - 5 09 85 04

Unsere Leistungen:
- Flughafentransfer
- ICE-Shuttle
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Eventservice

Tag & Nacht
Bus bis 8 Pers.

WIR BRINGEN SIE AN IHR ZIEL!
Pünktlich - Freundlich - Kompetent - Serviceorientiert

WIR SUCHEN DICH
Flexiblen Fahrer/-in für Schüler– und Personenbeförderung ab sofort gesucht!!!
Tel. 0 60 24 - 5 09 85 03 oder 01 75 / 5 42 75 24

Kreativmarkt

Eine Mischung unterschiedlichster Kreativer.
Handgemacht – Mit Herz – Einzigartig – Kreativität die verbindet

Wann: Sonntag, 19.07.2026 - **Uhrzeit:** 11:00 – 17:00 Uhr
Wo: Hauptstraße 30, 63826 Geiselbach - Veranstaltung findet im Garten statt.

Kommt vorbei und lasst Euch inspirieren!

Es gibt leckeren Kuchen, Kaffee, Wasser und Limo (alles auf Spendenbasis)
Der Erlös geht an den Kindergarten. Wir freuen uns auf Euch!

Sprechen Sie uns an!

Bei Fragen zur häuslichen Pflege und Betreuung, sowie bei Fragen rund um die Seniorentagespflege sind wir gerne für Sie da.

Sandra Pscheidl
(geschäftsführende Pflegedienstleitung)
06024/636 310

Sybille Schneider
(Pflegedienstleitung Seniorentagespflege)
06024/637 630

Carmen Fleckenstein
(Pflegedienstleitung Sozialstation)
06024/636 310

Sozialstation Mömbris
06024/995 777

WIR FÜR SIE ALS TEAM

SEINUNDBLEIBEN

Caritas-Sozialstation
St. Hildegard e.V.

www.sozialstation-schoellkrippen.de

Flughafentransfers

Kurierfahrten

Krankenfahrten aller Art
auch Serienfahrten

Chemo- & Strahlentherapie · Dialysefahrten
(Die Abrechnung erfolgt mit den meisten Krankenkassen direkt über uns)

Taxi-Service Simone FRANZ
0 60 24 / 635 185
0175 / 590 06 93
info@taxi-kahlgrund.de
Transport bis 8 Personen inkl. Gepäck möglich

TAXI

Mühlweg 13 · 63825 Sommerkahl
www.taxi-kahlgrund.de

Hausflohmarkt - alles muss raus!

Hausflohmarkt mit vielen gut erhaltenen Schätzen: Möbel, Deko, Haushaltsartikel, Kleidung, Bücher und vieles mehr.

18.07.2026, 12:00 - 18:00

Höhenstrasse 10, 63826 Omersbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GTÜ VERTRAGSPARTNER

KFZ-PRÜFSTELLEN

Prüfstelle Schöllkrippen
Industriestr. 6 · Tel. 06024 636717

Prüfstelle Freigericht-Horbach
Hirtenweg 7 · Tel. 06055 84449

Annahme: Montag - Freitag von 14.30 - 17.00 Uhr
Samstag geschlossen

+ Gasanlagenprüfungen an Wohnmobilen und Wohnanhängern
+ Hauptuntersuchung an Kfz u. Anhänger inkl. AU
+ Gas-Prüfungen an CNG/LPG Fahrzeugen
+ Änderungsabnahmen nach Umbauten
+ § 23 Oldtimer-Untersuchung
+ Schadstoffplakette
+ UVV-Prüfungen

PFLEGEDIENST EICH

Wir sind für Sie da-
Pflege mit Herz im Kahlgrund

Zuhause gut versorgt:

Wir unterstützen Sie mit liebevoller und professioneller Pflege in den eigenen vier Wänden - von der Körperpflege bis hin zur Behandlungspflege.

Unser Ziel ist, dass Sie oder Ihre Angehörigen sich sicher, gut betreut und rundum wohl fühlen- dort, wo Sie zu Hause sind.

Pflegedienst Eich
Hauptstr. 40 63825 Westerngrund
06024-6343077

Heute geh ich aufs Amt!

Du hast gerade keine Zeit, ins Rathaus zu gehen?
Tu‘s doch, wann‘s Dir passt: Von daheim oder von unterwegs.
Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit.
Klick Dich einfach ins Amt!
Auf der Website Deiner Verwaltung.

BÜRGER SERVICE PORTAL

Deine Verwaltung.
Nur einen Klick entfernt.

DER KLEINE
DRACHE KOKOSNUSS
AUF ABENTEUERREISE

20. Sommertheater
der Vorschüler
des „Geiselbacher Kükennestes“
frei nach Ingo Siegner

Dienstag, den **07.07.2026 um 16.30 Uhr**
Donnerstag, den **09.07.2026 um 16.30 Uhr**

Im: Kiga Geiselbach
Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Vorverkauf:

Montag, den 29.06.2026
Dienstag, den 30.06.2026

von 7.30 bis 15.30 Uhr im Kiga
oder telefonische Reservierung
zur o.g. Zeit unter Tel.: 06024 - 1261

EINTRITT:
ERWACHSENE: 4,50 €
KINDER: 2,50 €

Auf viele Zuschauer freuen sich
die Vorschüler des Kükennestes mit ihren Erzieherinnen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, Schäden an den gemeindlichen Einrichtungen festzustellen und möglichst bald zu beheben. Trotzdem kann es natürlich vorkommen, dass hierbei etwas übersehen wird. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns bei der Feststellung dieser Schäden unterstützen würden.

Für Ihre Mithilfe im Voraus vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

✂.....

An die
Gemeinde Geiselbach
Kirchstr. 6
63826 Geiselbach
Fax: 06024/63593-18

Mir ist folgendes aufgefallen:

O Fuß-/Radwege beschädigt
O Straßenbeleuchtung ausgefallen
O starke Verschmutzung
O Straße beschädigt
O schlechte Baustellenabsicherung
O Straßeneinsicht versperrt
O Verkehrszeichen beschädigt/fehlt
O Straßenschild unleserlich/fehlt
O Senkkasten verstopft
O wilde Müllablagerung
O Container überfüllt
O überhängende Äste
O _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Genaue Ortsangabe:.....

.....

.....

.....

Absender: .....

.....

.....

Telefonnummer:
(falls eine Rückfrage erforderlich wird) .....

Ort, Datum:.....

Sommer • Sonne • Strand • Meer
EINLADUNG
SOMMERFEST
KITA KUNTERBUNT OMERSBACH
Samstag, 04. Juli 2026
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
• Aufführung der KiTa-Kinder
• Leckereien für Groß und Klein
• Kaffee und Kuchen
• Eis
• Spielstraße
Auf Euer Kommen freuen sich:
KiTa-Kinder, KiTa-Team, Elternbeirat

Backfischfest

im Anglerheim in Omersbach

am Sonntag, 5. Juli ab 11:30 Uhr

Für den kleinen und großen Hunger:

- Verschiedene Fischspezialitäten
- Grätenfreie Forellen
- Bratwurst mit Pommes frites
- hausgemachter Kartoffelsalat
- Kaffee und Kuchen

Mit Kinderprogramm

Auf Euren Besuch freut sich der

Angelsportverein 1980
Geiselbach – Omersbach e.V

MUSIKVEREIN 1952 GEISELBACH e.V.

Gaselbicher Kerb

WANN:

26.07. – 27.07.2026

WO:

Rund ums Musikerheim
am Wickengarten 10,
63826 Geiselbach

Sonntagsprogramm:

10:30 Uhr Gottesdienst **am Musikerheim**
Live-Musik befreundeter Kapellen
14 Uhr Kerbumzug
Hüpfburg für die kleinen Gäste

Montagsprogramm:

ab 12:00 Uhr Festbetrieb,
Senioren- und Firmennachmittag,
ab 18:00 Uhr Live-Musik
befreundeter Kapellen
und Rhythm 'n' Blech,
Hüpfburg für die kleinen Gäste

Wir freuen uns auf Euch!

Motorradfreunde
Geiselbach
10 JAHRE
MFG HÜTTE
HÜTTENJUBILÄUM
OPEN
HOUSE
BIS
OPEN END!
MFG HÜTTE
25.07.2026
ab 15:00 Uhr
KOMMEN. BLEIBEN. FEIERN.
STEAKS &
WÜRSTE
VOM GRILL
KALTE
GETRÄNKE
COOLE SAISON
BIKER &
FREUNDE
WILLKOMMEN
MFG HÜTTE GEISELBACH
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

RETTEN. LÖSCHEN. BERGEN. SCHÜTZEN.
VERANSTALTUNGSORT
AM FEUERWEHRHAUS,
GEISELBACH
18. JULI
AB 17:00 UHR
FEUERWEHR GEISELBACH-OMERSBACH
GRIECHISCHE
NACHT
GYROS
GYROS
GYROS
FEUERWEHR GEISELBACH E.V.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
WEIN- UND
BIERGARTEN
Leckere Getränke
in gemütlicher Atmosphäre
GRIECHISCHE
SPEZIALITÄTEN
Original griechische
Köstlichkeiten
FÜR DEN
GUTEN ZWECK
Mit eurem Besuch
unterstützt Ihr uns
FREIWILLIGE FEUERWEHR GEISELBACH 1873 E.V.
KI-generiert

ENERGIE AGENTUR BAYERISCHER UNTERMAIN

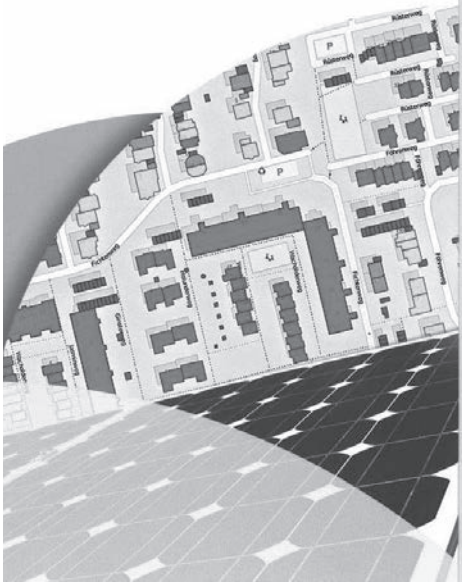
SOLAR INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN

JETZT NEU:

SOLARPOTENZIAL EINFACH PRÜFEN

Nutzen Sie das neue **SOLARPOTENZIALKATASTER** für die Stadt Aschaffenburg und die Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg. Entdecken Sie das Potenzial Ihres Daches – einfach und unkompliziert.

solarinitiative-untermain.de



SO EINFACH FUNKTIONIERT DAS SOLARPOTENZIALKATASTER

Sich für Solarenergie vom eigenen Dach zu entscheiden, rechnet sich in barer Münze und mit dem guten Gefühl, etwas für die Umwelt zu tun. Mit dem neuen Solarpotenzialkataster haben Sie nun die Möglichkeit, das Potenzial Ihres Daches schnell und unkompliziert zu ermitteln.

Stand: 03.2016

Die Anwendung in fünf Schritten:

1. **Rufen Sie das Solarpotenzialkataster auf**
   www.solarinitiative-untermain.de

2. **Suchen Sie Ihre Adresse**
   Über den Reiter „Solarpotenzialkataster" gelangen Sie direkt in die Anwendung. Hier können Sie über die Karte oder ganz einfach mit der Suchfunktion Ihre Adresse auswählen.

3. **Erhalten Sie erste Informationen**
   Das Solarpotenzialkataster zeigt Ihnen nun erste Informationen zur Eignung Ihrer Dachfläche.

4. **Stellen Sie sich Ihre individuelle Anlage zusammen**
   Ist das Gebäude geeignet, können Sie eine Solaranlage für Strom oder Wärme, mit und ohne Batteriespeicher nach Ihren individuellen Anforderungen konfigurieren.

5. **Erhalten Sie Ihre Ergebnisse auf einen Blick**
   Die Ergebnisse Ihrer konfigurierten Anlage werden mit einer beispielhaften Wirtschaftlichkeitsberechnung und Finanzierung zusammengefasst. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Fachbetrieb, der Sie gerne umfassend berät und bei der Umsetzung begleitet.

Wir beraten Sie gerne, wenn es um Energie vom eigenen Dach geht: ENERGIEAGENTUR Bayerischer Untermain
Tel. 06022/26-1114 oder

Stadt	Landratsamt	Landratsamt
Aschaffenburg	Aschaffenburg	Miltenberg
06021/330-1-744	06021/394-313	09371/501-593

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Ortsverband Geiselbach

Tagesfahrt zum Weingut Dätwyl nach Wintersheim

Am Donnerstag den 10.09.2026

Geführte Weinwanderung durch die Wintersheimer Weinberge mit Verköstigung. Besuch einer historischen Schiffsmühle

Preis pro Person 75 EUR

Anmeldungen: Hofstädten Renate Schultes Tel.: 06024-3247
Omersbach Emilie Marr Tel.: 06024-1796
Geiselbach Edith Fuchs Tel.: 06024-9116

Anmeldeschluss: 31.08.2026

Abfahrtszeiten: Hofstädten 08:35 Uhr
Omersbach 08:45 Uhr
Geiselbach 09:00 Uhr

VEKOMU

SOMMERVORSPIELE 2026

28.06.26
15:00 Uhr
Aschaffenburg-Damm
St. Paulus Gemeinde

Vorspiel Klavier
Klasse Tatjana Degtarev

03.07.26
19:00 Uhr
Bessenbach
Glaspavillon

Vorspiel Klavier
Klasse Swetlana Klippert

08.07.26
17:00 Uhr
Hösbach
Aula Mittelschule

Vorspiel Klavier, Gitarre, Blockflöte, Akkordeon
Klasse Claudia Ackermann

14.07.26
17:30 Uhr
Schöllkrippen
Aula Grundschule

Vorspiel Klavier
Klasse Lars Dreizler

21.07.26
18:00 Uhr
Schöllkrippen
Aula Grundschule

Vorspiel Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon
Klasse Dahye Häfner und Christine Heim

21.07.26
17:30 Uhr
Glattbach
Mühlenforum im Gesundheitszentrum

Vorspiel Klavier
Klasse Irina Helwert

INFO@VEKOMU.DE I TEL. 06024-6398860
BÜROZEITEN: DI I MI I FR 9.00 - 11.30 UHR
IN DER GRUNDSCHULE SCHÖLLKRIPPEN

WWW.VEKOMU.DE

Begleitet von Silvia Scherer

Bitte denkt an festes Schuhwerk,
einen kleinen Rucksack
& wer möchte ein Fernglas

DER BERG RUFT: GESCHICHTSVEREIN GEISELBACH/OMERSBACH

Ferienspiele rund um den Kreuzberg
Für kleine Entdecker und große Begleiter :)

Datum: 28.08.2026 / 15-18:00 Uhr
Treffpunkt: Kreuzwegstationen (alter Sportplatz Geiselbach)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ferienspiele 2026

Freitag, 28. August 2026 Geschichtsverein Geiselbach-Omersbach

Ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Kreuzwegstationen (Alter Sportplatz Geiselbach)

Anmeldungen nicht erforderlich.

Samstag, 12. September 2026 Flugmodellsportverein

Ab 14 Uhr auf dem Gelände des FMC

Anmeldungen nicht erforderlich.